



RUNDSCHAU

Dezember 2025



FAST 500 MITWIRKENDE ÖFFNETEN BEI DER TGL-SPORTLERWEIHNACHT die Türchen des „TGL-Adventskalenders 2025“, so das Motto des wunderbaren Abends. Dabei hatte der TGL-Kalender sogar 25 Türchen, weil so viele Gruppen aus den Abteilungen einen Auftritt bei der Sportweihnacht machen wollten. Entsprechend abwechslungsreich war das Programm – und so beeindruckend war am Ende auch das Schlussbild. Hier verabschiedeten sich die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler und die rund 100 ehrenamtlichen Helfer von den Besuchern im ausverkauften Sportzentrum West. Die Turngemeinde Landshut bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das großartige Engagement und bei allen Gästen für das große Interesse an der TGL.

Foto: Christine Vinçon

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



Teamspieler/innen (w/m/d) gesucht!
Bring Deine Energie bei uns mit ein.
Jetzt bewerben!

sinnerfüllt | mit Perspektive
Lebensqualität | zukunftssicher
gute Bezahlung
gutes Betriebsklima

#AUSBILDUNG
mitZUKUNFT

Infos unter
www.stadtwerke-landshut.de

#ARBEITSPLATZ
mitZUKUNFT

*kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.*

 **STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser



SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und Versehrten-sport, Brazilian Jiu-Jitsu, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining, Handball, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rope Skipping, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

64. Jahrgang

Dezember 2025

Barrierefrei und viel benutzerfreundlicher:

Neue Homepage, die Turngemeinde „schnauft“

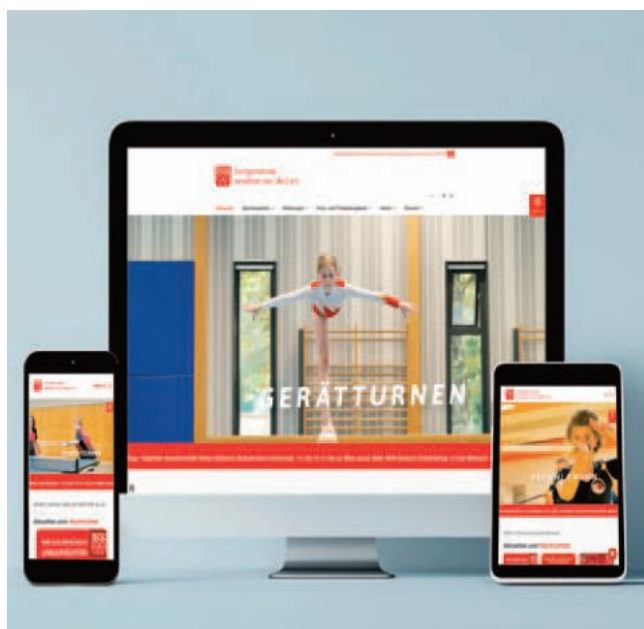
Vereins-Informationen wurden online modern aufbereitet – Chatbot und viele TGL-Gesichter

Die Turngemeinde Landshut ist seit wenigen Wochen mit einer neuen Homepage am Start. Der neue Vereinsauftritt präsentiert sich nicht nur konsequent in den Vereinsfarben Rot-Weiß, sondern erfüllt auch Kriterien der Barrierefreiheit. Ansonsten „schnaufen“ die neuen Seiten ganz viel Turngemeinde. Dafür sorgen auch ein Film auf der Startseite der neuen TGL-Homepage sowie unzählige Fotos, die die TGL-Gesichter des Vereins zeigen: Vorstandschaft, Abteilungs- und Übungsleiter und Sportler, Szenen aus dem Sportbetrieb.

Für diesen wichtigen Schritt in die Zukunft hat sich die TGL mit madmoses und dem Team um Mike und Eva Moser eine starke, erfahrene Werbeagentur an die Seite geholt. Gemeinsam wurde erst im kleinen TGL-Kreis ein großes Brainstorming gemacht, wie die neue Homepage aussehen soll. Schnell war klar, dass die neuen Seiten noch benutzerfreundlicher werden und die gesuchten Sportinformationen noch besser auffindbar sein sollen. Es waren viele Wochen einer wirklich ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen der Agentur und der Turngemeinde Landshut. Was man über die neue Homepage und ihre Nutzung wissen sollte, haben wir hier ein wenig zusammengestellt.

Startfilm: Wer auf die neue Startseite klickt, bekommt es gleich mit bewegten TGL-Bildern zu tun. Hier darf man sich durchaus einmal ein wenig Zeit nehmen und sich mit den zusammengeschnittenen Filmen einen Eindruck vom Sport bei der TGL machen. Dass man schon hier auf viele bekannte TGL-Gesichter trifft, versteht sich von selbst! Unter dem Film wird man künftig – je nach Informationslage – ein durchlaufendes Infoband finden, mit dem man schnell Vereinsinfos kommunizieren kann: z.B. Stundenausfälle, Feiertags-Öffnungszeiten, wichtige Nachrichten. Dieses Nachrichtenband kann man zu- und auch wieder wegschalten, wenn dies nicht mehr benötigt wird.

TGL-Chatbot: Eine Idee von madmoses hat die TGL gerne aufgegriffen: Ein eigener TGL-Chatbot – erkennbar auf der Startseite an dem Sprechblasen-Symbol. Hier kann man Fragen eingeben und der Chatbot findet



Egal von welchem Endgerät – es macht großen Spaß, sich auf der neuen Homepage der TGL umzuschauen. Foto: madmoses

die Antworten: Wann ist das Eltern-Kind-Turnen? Welchen Rehasport gibt es? Gibt es Gesundheitskurse? Hier kann man sich erste schnelle Informationen holen. Das mit Künstlicher Intelligenz gestützte System wird systematisch mit neuen Texten „gefüttert“ und wird mit der Zeit – so der Plan – immer schlauer und besser. Natürlich freuen wir uns in der TGL-Geschäftsstelle weiterhin über Telefonanrufe und Emails, um Mitglieder und interessierte Sportler zu beraten. Doch der Chatbot hilft schon einmal jedem Interessenten bei der ersten Informationssuche.

Barrierefreiheit: Die Vorgabe der Barrierefreiheit hat ganz viele, auch technische Facetten und ist sehr komplex, so dass dies hier gar nicht vertieft werden soll. Ein weiteres Symbol auf der Startseite – eine Figur in einem Kreis – zeigt aber schon, dass es bei der Nutzung der Seite Bedienungshilfen gibt, die jeder Nutzer individuell

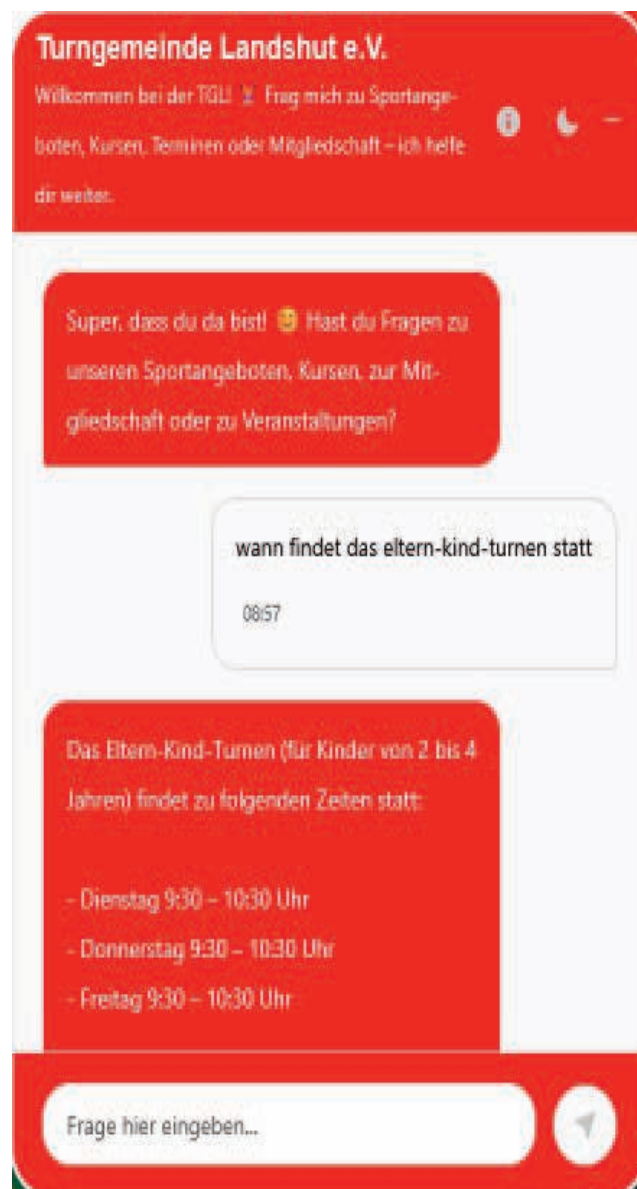
einsetzen kann. Schriftgröße, Kontraste, Fett-Schreibung einstellen u.ä. – dies alles ist jetzt mit einem Klick möglich.

Ganz viel FAQ: Ob Mitgliedschaft oder Probetraining, ob Kindersportschule oder Rehasport, ob Feriencamps oder Babykurse – die TGL-Geschäftsstelle hat viele Fragen zu den Angeboten, die im Alltag oft auftauchen, und die dazugehörigen Antworten zusammengestellt. Diese können jetzt für verschiedene Bereiche unter „FAQ“ abgerufen werden: sicherlich für viele Nutzer auch eine gute und schnelle Informationsquelle.

Online-Formulare: Auf der neuen Homepage sind auch die ersten Online-Formulare im Einsatz, so dass man schnell so manches Anliegen erledigen kann: eine Mitgliedschaft beantragen, online kündigen, ein Probetraining für den beliebten Fitnessbereich anfragen – dies ist bereits jetzt möglich. Dieser Online-Bereich soll künftig auch noch ausgebaut werden.

Den richtigen Sport finden: Es gibt nun verschiedene Möglichkeiten, die richtige Sportart zu finden. Natürlich kann man wie gewohnt durch die Abteilungen surfen. Jede Abteilung hat einen sogenannten Header, also ein Startbild, auf dem gleich vertraute Abteilungsgesichter zu entdecken sind. Von hier aus kann man dann tiefer in eine Abteilung eintauchen – in die Angebote, die Trainingszeiten oder die Übungsleiter-Gesichter. Eine andere Suchmöglichkeit gibt es unter dem Menüpunkt „Sportangebote“: Hier kann man nach sportlichen Überbegriffen suchen, ob man sich nun für Ballsport, Kampfsport, Tanzsport, Schwerathletik/Fitness etc. interessiert. Eine Extra-Kategorie wurde mit dem Menüpunkt „Kurs- und Freizeitangebote“ aufgemacht. Hier sind alle Angebote aufgeführt, die sich sowohl an Mitglieder als auch an Nicht-Mitglieder richten: also Kursangebote, wie Gesundheitskurse, Babykurse oder Angebote in der Gewaltprävention oder die Feriencamps, mit denen sich die Turngemeinde seit vielen Jahren in der Ferienbetreuung engagiert.

Vereinsinfos/Service/Soziale Medien: Auch die Infos zum Verein selbst wurden verstärkt, damit man die Ansprechpartner und die „Köpfe“ im Verein besser findet. Viele Infos zur Mitgliedschaft, auch zum wichtigen Thema „Teilhabe und Vielfalt“, sind hier zu finden. Aktuelle Stellenangebote wurden hier ebenso berücksichtigt, wie aktuell die Suche nach einem neuen Vereinswirt im Jahr 2026. Von der Startseite aus hat man außerdem gleich einen Überblick, mit welchen Themen die Turngemeinde gerade in den Sozialen Medien unterwegs ist.



Der TGL-Chatbot auf der Startseite: Er hat auf viele Fragen eine Antwort und wird dank KI immer schlauer Screenshot: TGL

Fazit: Die Arbeit für die Homepage hat viel Spaß gemacht – und ist noch lange nicht zu Ende. Eine Homepage ist immer in Bewegung und muss aktualisiert werden. Außerdem gibt es schon weitere Ideen, von denen die TGL im Jahr 2026 gerne einige realisieren möchte. Es gibt weiter einiges zu tun – darauf freuen wir uns. -aig

Danke an alle Abteilungen!

Die Gestaltung der neuen Homepage war ein echtes Gemeinschaftswerk: Daher geht ein ganz großes Dankeschön an alle Abteilungen, die hier toll mitgemacht haben. An etlichen Nachmittagen und Abenden hat das Team von madmoses fotografiert und gefilmt – und dazu für die bewegten Bilder auch eine Drohne fliegen lassen. Mit unglaublicher Geduld und vielen kreativen Ideen war die Werbeagentur unterwegs. Gefragt waren

Abteilungsleiter, Übungsleiter und Sportler, um sich für die neue TGL-Homepage in ihren charakteristischen Sport-Outfits ablichten zu lassen. Gefragt war dazu auch eine straffe Organisation durch die Geschäftsstelle. Das Ergebnis macht uns schon ein wenig stolz. Die neue Homepage „ist“ Turngemeinde mit all seinen bekannten Gesichtern. Wir wollen und werden an dem Homepage-Projekt weiterarbeiten. Keine Frage!

25 Türchen und ein Wichtel

Turngemeinde öffnet bei der Sportlerweihnacht einen farbenfrohen Adventskalender

Mit sportlichen Geschichten um den TGL-Adventskalender hat die Turngemeinde Landshut vor ausverkauftem Haus im Sportzentrum West ihre diesjährige Sportlerweihnacht gefeiert. Bei jedem Auftritt einer Abteilung ging ein Türchen des Kalenders auf, der am Ende sogar ein 25. Türchen hatte. Denn es wollten so viele Gruppen beim Programm mitmachen, dass die Zahl 24 schlicht und einfach nicht ausreichte. Nach dem großen Finale brachte es Vereinschef Harald Kienlein mit einer rhetorischen Frage sichtlich stolz auf den Punkt: „Wo sind Kinder und Jugendliche besser aufgehoben als in einem Sportverein?“

Nach der „TGL-iade“ mit einem olympisch geprägten Thema im vergangenen Jahr hatte das Organisationsteam mit einer ehrenamtlichen Truppe von rund 100 Helfern heuer ein weihnachtliches Programm vorbereitet. Dabei bot die TGL rund 500 Mitwirkende querbeet durch alle Abteilungen für diesen farbenfrohen und beschwingten Abend auf – ob nun Turner, Ball- oder Kampfsportler oder Tanzdarbietungen in den verschiedensten Facetten.

Die Auftritte waren verbunden mit Videoeinblendungen, kunterbunten Kostümen und ausgefeilter Bühnentechnik. Durchs Programm führte abermals Dr. Georg Aigner, der den Abend aus einem extra gebauten kleinen Wohnzimmer mit rotem Sessel und Kaminfeuer begleitete. In diese beschauliche Weihnachtsidylle platzte

sehr liebevoll immer wieder ein fröhlicher Weihnachtswichtel, der allerhand Späße machte.

2. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger lobte dieses außergewöhnliche Engagement des rund 6.200 Mitglieder starken Sportvereins: „Das ist mit Abstand die größte Veranstaltung dieser Art in der Vorweihnachtszeit. Darauf kann die Turngemeinde sehr stolz sein.“ Auch Bayerns stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, der erstmals eine TGL-Sportlerweihnacht besuchte, machte dem Club ein dickes Kompliment: „Hier wird hervorragende Arbeit geleistet, ihr bringt Bewegung und Sportlergeist in die Landshuter Bevölkerung.“

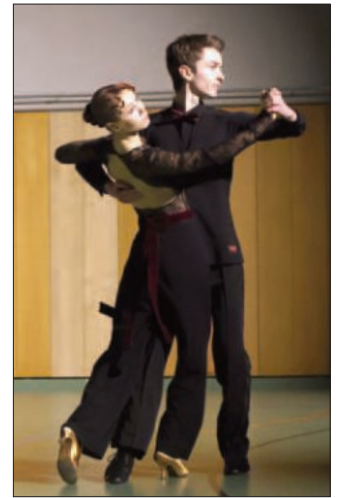
Ein Beispiel von außergewöhnlicher Jugendarbeit war wieder die Verleihung des Jugendehrenpreises der Turngemeinde Landshut, gestiftet von der Familie Pöschl: Der Preis, den Harald Kienlein und Sportleiter Jürgen Frank überreichten, ging heuer an die Volleyballerin Lena Löken (siehe Bericht auf Seite 6). Mit einem imposanten Schlussbild aller Mitwirkenden und vieler Helfer sowie dem traditionellen Schlusslied ging ein abwechslungsreicher Abend zu Ende. Harald Kienlein würdigte mit Irmi Blümel, Nicole Buchner, Bettina Haarpaintner, Ingrid Kienlein, Regina Kolbeck, Juliane Mack und Alexander Neppi besonders das Orga-Team – also den Motor für diese von den Zuschauern mit begeistertem Applaus bedachte TGL-Sportlerweihnacht.

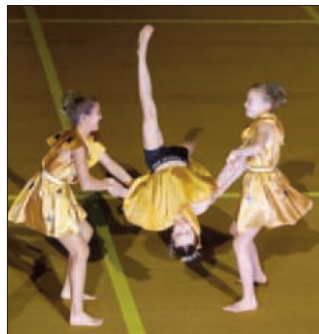
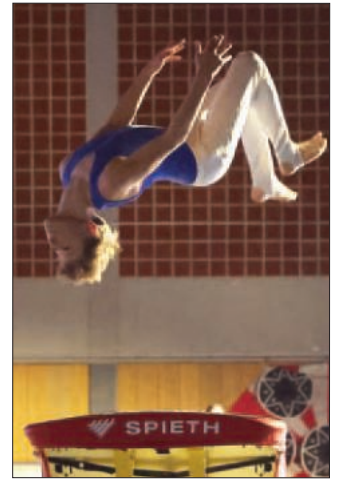


Bestens gelaunt (von links): Dr. Thomas Haslinger, Harald Kienlein und Hubert Aiwanger eröffneten die Sportlerweihnacht der Turngemeinde Landshut. Foto: Christine Vinçon

TGL-Adventskalender 2025

Fotografiert von Christine Vinçon





Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026
wünschen Vorstandschaft und Rundschau-Team!

Volleyballerin mit gutem „Brain“

Lena Löken erhält den Jugendehrenpreis der TGL, gestiftet von der Familie Pöschl



Die Verleihung war eine Riesenüberraschung für die Volleyballerin Lena Löken. Ihr gratulierten TG-Vorsitzender Harald Kienlein und Sportleiter Jürgen Frank. Foto: Christine Vinçon

Sie ist ein Vorbild auf und neben dem Spielfeld: Alles, was Lena Löken im Volleyball tut, macht sie mit Talent, Herz, Köpfchen und Leidenschaft für ihren Sport und für den Nachwuchs. Die 25-Jährige ist auf Beschluss des Vereinsausschusses die Preisträgerin 2025 des Jugendehrenpreises der Turngemeinde Landshut, gestiftet von der Familie Pöschl. Damit stand sie hochverdient im Mittelpunkt bei der Verleihung des Jugendehrenpreises bei der Sportlerweihnacht 2025. Die Verleihung nahmen 1. Vorsitzender Harald Kienlein und Sportleiter Jürgen Frank vor.

Lena Löken ist, wie Kienlein in seiner Laudatio sagte, weit mehr als nur eine talentierte Volleyballspielerin. Sie ist eine junge Frau, die sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und ehrenamtliches Engagement in bemerkenswerter Weise verbindet. Bereits in jungen Jahren lief sie als Jugendspielerin für die Niederbayernauswahl auf und überzeugte auf dem Parkett durch Spielintelligenz, Kampfgeist und Vielseitigkeit.

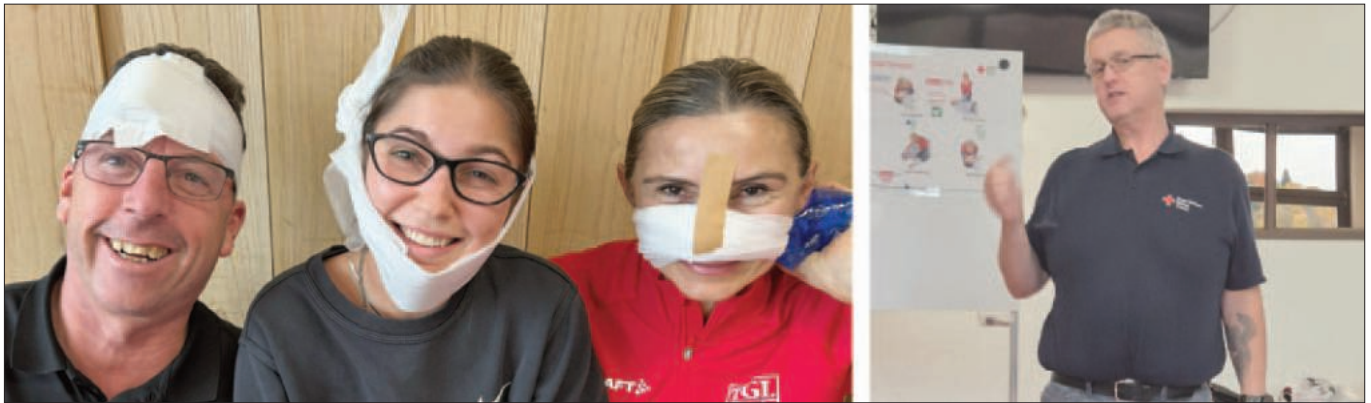
In der Saison 2023/24 gelang ihr mit der Damenmannschaft der Turngemeinde der Aufstieg in die Landesliga – ein großartiger Erfolg für das Team, an dem Lena als feste Größe auf dem Feld entscheidenden Anteil hatte. Besonders am Netz ist gegen Lenas starke Blockaktionen oft kein Durchkommen – und wenn es darauf ankommt, bringt sie ihre Gegner nicht nur mit harten Angriffen, sondern auch mit cleveren Finten ins Wanken. In der Folgesaison 2024/25 behauptete sich die Formation um Lena und mischte sogar ganz vorne mit. In der Relegation zur Bayernliga fehlte schließlich nur ein Hauch zur faustdicken Überraschung.

Was Lena neben ihren sportlichen Erfolgen besonders auszeichnet, ist ihr unermüdliches Engagement für den Nachwuchs. Seit vielen Jahren gibt sie ihre Begeisterung für den Volleyballsport als Trainerin an die jüngsten Mitglieder der TGL weiter. Vor allem bei den Kleinsten der Abteilung, von den „Kängurus“ bis zur U15, ist sie eine zentrale Bezugsperson. Sie schafft es, auf Augenhöhe zu vermitteln, was Teamgeist, Fairness und Freude am gemeinsamen Sport bedeuten.

Dass Lena im Jahr 2022 ihren C-Trainerschein erworben hat, unterstreicht ihre Ernsthaftigkeit und ihr Bestreben, sich stetig weiterzuentwickeln – fachlich wie menschlich. Sie ist bei Kleinfeldspieltagen, Trainingswochenenden und insbesondere den beliebten Volleyball-Trainingslagern nicht wegzudenken.

Auch außerhalb des Übungsbetriebs bringt sich Lena mit großem Organisationstalent ein. Sie ist immer da, wo Hilfe gebraucht wird – ruhig, zuverlässig, lösungsorientiert. Turnierpläne, Spieltage, Terminabsprachen – all das hat sie im Blick. Mit einem Griff zur passenden Checkliste bewahrt sie die Abteilung oft vor organisatorischem Chaos. Kein Wunder also, dass sie von ihren Mitspielerinnen und Trainerkollegen liebevoll „The Brain“ genannt wird, wie Harald Kienlein erläuterte – nicht wegen kühler Berechnung, sondern wegen ihres Überblicks, ihrer Umsicht und ihres großartigen Engagements, das oft im Hintergrund geschieht, aber immer von unschätzbarem Wert ist.

Die Turngemeinde Landshut gratuliert der Preisträgerin sehr herzlich und dankt der Familie Pöschl für die erneute Unterstützung bei der Verleihung dieses Preises.



EINE GUTE SCHULUNG, die auch noch richtig Spaß machte, war ein Erster-Hilfe-Kurs, den die TGL ihren Übungsleitern und Mitarbeitern kürzlich angeboten hat. Unter der Leitung von Stephan Bugl, der die TGL als Rettungsanwärter auch im Rehasport unterstützt, ließen sich die Teilnehmer in die Grundlagen der Ersten Hilfe einweisen. Die TGL will künftig für ihre Ehrenamtlichen weitere ähnliche Veranstaltungen organisieren, zum Beispiel Erste Hilfe am Kind oder auch Sportverletzungen. Kurzum: Mehrwert fürs Ehrenamt.

Sportlerweihnacht: Herzlichen Dank an alle Helfer!

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer hätte es keine Sportler-Weihnacht 2025 gegeben. Daher möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei allen Helfern und allen „fleißigen Händen“ sehr herzlich bedanken – ob nun in der Organisation, bei der Betreuung der einzelnen Sportgruppen, beim Aufbau und der Deko, bei Beleuchtung und Technik, bei der Musik, beim Gerätekommando und vieles mehr.

An der Spitze der TGL-Mannschaft stand das Orga-Team mit Irmi Blümel, Ingrid Kienlein, Bettina Haarpaintner, Regina Kolbeck, Juliane Mack, Nicole Buchner und Alexander Nepl. Wir bedanken uns auch bei Ilona Schreiner, Silvia Angermüller, Christina Dalhof, Sonja Wagner, Sabrina Kagerer, Verena Schindlbeck, Lisa Senftl, Heike Eglseider, Katharina Schreiner, Dumitru Vlasceanu, Andrea Zieglmeier, Anna-Maria Berner, Doris Wagner, Steve Rauhmeier, Claudia Westermeier, Heimo Fritsch, Sebastian Fritsch, Sebastian Santl, Fabian Klemm, Dunja Rattenberger, Carola Magerl, Erica Häglsperger, Charlotte Huber, Sophie Maulu, Sandra Karl, Barbara Lo-

renz, Lena Loeken, Birgit Beichler, Ronja Utz, Monica Nowak, Nicole Fischer, Katrin Zieglmaier, Niki Stuewer, Christian Kraus, Anja Merkel, JJ Hösl, Viktoria Siminenko, Naida Bajraktarevic, Elda Rama, Micha Mohler, Anke Bauer, Rainer Neumaier, Franziska Steinlehner, Kathrin Forster, Markus Niedermayr, Jana Zett, Kamp Wolfgang, Alexander Kolbeck, Christian Lintner, Daniel Keller, Florian Mohler, Johannes Haarpaintner, Hans Werner, Harry Förster, Peter Ostermeier, Stefan Haunreiter, Uli Westermeier, Maximilian Berner, Johannes Gschwendtner, Matthias Pfeifer, Niclas Helzel, Michael Wiesmayer, Florian Schmid, Florian Vohburger, Thomas Schreiner, Christian Zieglmeier, Georg Aigner, Harald Kienlein, Birgit Lintner, Anja Cevik, Michaela Els, Ina Schade, Sabine Behrendt, Vroni Betz, Katrin Förster, Andrea Moratschek, Karin Scholz, Sabrina Iannuzzelli, Manuela Neumeier, Tina Hartauer, Christine Obermeier, Ulla Frank.

Außerdem im Einsatz waren Ulrike Aigner, Katharina Hauk, Nicole Tschoschnig Florian Bauer-Bergmann, Sophia Thürmer, Reiny Brandhuber und Jürgen Walter.

Drei neue FSJler für die Turngemeinde

Florian Bauer-Bergmann, Benjamin Krämer und Kilian Zieglmaier packen kräftig an



Das neue FSJ-Trio der Turngemeinde (von links): Florian Bauer-Bergmann, Benjamin Krämer und Kilian Zieglmaier.

Seit September bereichern drei neue Gesichter die Geschäftsstelle der Turngemeinde Landshut: Florian Bauer-Bergmann, Benjamin Krämer und Kilian Zieglmaier haben ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) begonnen und unterstützen seitdem mit vollem Einsatz das Team der TGL. Nach einem spannenden Einführungsseminar sind die drei nun richtig durchgestartet – ob beim Kinderturnen, in der Kindersportschule (KiSS), beim Eltern-Kind-Turnen oder im Feriencamp: Überall sind sie mit Energie, Humor und viel Geduld im Einsatz. Florian bringt sportliche Erfahrung aus dem Fußball und Volleyball mit und begeistert vor allem beim Training mit den jüngsten Gruppen. Benjamin verfügt über langjährige Erfahrung aus dem Eishockey und kann sich sportlich in allen Bereichen gut integrieren – egal ob Aufwärmen, Geräteturnen oder als Helfer beim Floorball. Kilian ergänzt das Team mit seiner ruhigen Art und seinem Organisationstalent. Er ist nicht nur in der KiSS

und im Handball aktiv, sondern hilft auch fleißig in der Geschäftsstelle mit.

Gemeinsam sorgen die drei dafür, dass in der Turngemeinde immer etwas los ist. Besonders schätzen Florian Bauer-Bergmann, Benjamin Krämer und Kilian Zieglmaier den Austausch mit den Kindern, die allzeit gute Stimmung im Team – und natürlich die ein oder andere süße Stärkung für zwischendurch.

Babykurse auch 2026 geplant

Wenn ein Baby beginnt, die Welt zu entdecken, wird jeder Tag zum kleinen Abenteuer. In den TG-Babykursen können Babys ab acht Monate in liebevoll gestalteten Bewegungsparcours spielerisch ihre Welt erobern. Mit altersgerechten Bewegungsstationen, Kriech- und Kletterelementen werden Motorik, Koordination und Gleichgewicht gefördert. Das Baby darf krabbeln, klettern, greifen und rollen – alles, was die natürliche Entwicklung unterstützt. Es steht Bewegung, Spaß und Freude im Mittelpunkt sowie der Austausch mit anderen Eltern. Babys in Bewegung (BiB) ist ein Konzept des Deutschen Turnerbundes, das für Babys und deren Eltern entwickelt wurde. Das Bewegungsangebot vermittelt auf spielerische Weise und ganz ohne Leistungs- und Zeitdruck Bewegungs- und Sinnesanregungen, entsprechend dem Entwicklungsstand der Babys.

A promotional poster for 'BABYS IN BEWEGUNG' (BIB). The top half features a photograph of a baby crawling on a red mat, surrounded by colorful foam blocks (red, blue, yellow, green). In the top right corner, there is a logo for 'KiSS KinderSportSchule' with the text 'Kompetenz verbindet • 1989 e.V.'. In the bottom right corner, there is the TGL logo. Below the photo, the text reads 'BABYS IN BEWEGUNG' in large white letters, followed by 'Kleine Entdecker ganz groß!' in a grey box. Below this, the text 'Neue Babykurse auch im Jahr 2026' is displayed. A list of details follows: 'Alter: Babys ab 8 Monate', 'Wann: Termine fortlaufend & nach Altersgruppen', 'Wo: Turngemeinde Landshut,', 'Dauer: 5 Einheiten à 75 Minuten', and 'Anmeldung und weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage'. A QR code is located to the right of the list.

Neues Konzept für Kindersportschule

Jetzt einmal pro Woche eine Sporteinheit – Freie Plätze in KiSS-Ausbildungsstufen

Die wachsende Nachfrage nach Plätzen in der Kindersportschule (KiSS) hat dazu geführt, dass KiSS-Leiter Alexander Neppl im Oktober 2025 ein neues KiSS-Konzept eingeführt hat. Die Turngemeinde Landshut bietet nun – wie viele andere Kindersportschulen Bayerns – ein erfolgreiches Konzept, bei dem die Kinder einmal pro Woche eine Sporteinheit haben. Dadurch gibt es bereits seit Oktober 2025 in der KiSS der TGL wieder in allen Ausbildungsstufen freie Plätze.

Angepasst an das Alter, ist die Einheit für dreijährige Kinder nun 45 Minuten, für Vier- bis Siebenjährige 60 Minuten und für alle älteren KiSS-Kinder 90 Minuten lang. Dies ermöglicht den KiSS-Lehrkräften ein noch besseres, auf die Entwicklungsstufe angepasstes Training und entlastet viele Eltern, die ihre Kinder nun nur noch einmal pro Woche zu den KiSS-Stunden bringen.

Bisher werden nicht an allen Tagen alle Ausbildungsstufen angeboten. Auch hierfür versucht KiSS-Leiter Alexander Neppl in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle unter der Leitung von Ulrike Aigner, Sportleiter Jürgen Frank und dem Vorstand der Turngemeinde eine vielseitigere Lösung zu finden.

Der Plan: Im Schuljahr 2026/27 soll das KiSS-Personal von einer weiteren KiSS-Lehrkraft unterstützt werden. Neben der ehemaligen KiSS-Leiterin Tanja Lex, die bereits seit dem vergangenen Schuljahr die ganz Kleinen in den Freitagsstunden begeistert, wird Anna-Lena Heinrichs (vormals Frank) zur Freude vieler KiSS-Kinder wieder als Lehrkraft zurückkehren. Zusätzlich soll Sophia Thürmer, die bereits in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und während ihres Studiums für angewandte Trainingswissenschaft viele KiSS-Stunden in Eigenregie hielt, als feste KiSS-Lehrkraft ins KiSS-Team integriert werden. Dadurch können an mehreren Tagen der Woche auch mehr Ausbildungsstufen angeboten werden, was vielen Eltern sehr entgegenkommt.

Derzeit unterstützt Ingrid Kienlein das KiSS-Team tatkräftig – und das soll im kommenden Schuljahr auch weiterhin fortgeführt werden. Ingrid wird weiterhin die KiSS im Kindergarten Bullerbü vertreten und dort zwei Stunden pro Woche anbieten. Aktuell hat die Kindersportschule auch wieder Unterstützung von jungen, sport-affinen Leuten in Form von Freiwilligem Sozialen



Voller Ideen: KiSS-Leiter Alexander Neppl

Jahr. Die TGL sucht auch für das Schuljahr 2026/27 wieder begeisterte Sportler, die viele Abteilungen und die KiSS unterstützen und sich dadurch selbst persönlich weiterentwickeln. Es empfiehlt sich bereits jetzt, Kinder für September 2026 in der KiSS vormerken zu lassen, denn dann ist die Kapazität um ca. 50 Prozent größer als im laufenden Schuljahr. Die KiSS könnte dann knapp 400 Kinder unterrichten.

Wieder Feriencamps

Auch die beliebten Feriencamps der TGL werden im Jahr 2026 weiterentwickelt. Sophia Thürmer soll zu einer festen Instanz als Betreuerin in den Feriencamps werden. Dadurch kann das Betreuerenteam um eine weitere qualifizierte Lehrkraft dauerhaft ergänzt werden. Es wird insgesamt wieder sechs Feriencampwochen geben, zwei in den Osterferien, eine Woche in den

Pfingstferien, zwei Wochen in den Sommerferien und eine Woche in den Herbstferien. Derzeit wird am neuen Inhalt des Sport- und Freizeitprogramms gearbeitet. Pro Feriencampwoche können weiterhin ca. 42 Kinder aufgenommen werden. Die Anmeldung wird auf der Homepage der TGL angekündigt und meist ca. drei Monate vor dem entsprechenden Camp durchgeführt.

Unser Vereinswirt, der uns im Sportzentrum West seit 2009 insgesamt 17 Jahre lang bestens versorgt hat, geht in Rente. Die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. sucht deshalb ab Sommer 2026 als Nachfolger, der idealerweise auch eine Kochausbildung hat, einen neuen



Lokalpächter und Vereinswirt (m/w/d)

spätestens ab dem 1.09.2026 für das Restaurant Sportzentrum West

- ca. 532 m² Lokalfläche im 1. Obergeschoß für maximal 199 Personen mit 2 abtrennbaren Lokalbereichen, zusätzlich Nebenzimmer und Clubzimmer, WC-Anlagen, voll ausgestattet mit Tischen/Stühlen und einer Edelstahl-Großküche
- ca. 140 m² Terrassenfläche im 1. Obergeschoß
- ca. 160 m² Lagerfläche im Erdgeschoß mit Personalräumen

Geringer Pachtzins und brauereifrei !

- Das Hauptgeschäft des Vereinswirts im SZ West läuft während des Winterhalbjahres, vor allem während der Hallen-Ballsportsaison zwischen September und Mai an den Wochenenden.
- Kioskbetrieb in der Dreifachhalle während Sport- und Großveranstaltungen.
- Versorgung von: Abteilungsweihnachtsfeiern im Nov/Dez, Hauptweihnachtsfeier der TGL, Otto-Hezner-Bambini-Handball-Turnier, TGL-Neujahrsempfang, Vereinsversammlungen, Übungsleiterlehrgänge, 6 einwöchige Feriencamps der TGL usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich doch einfach für weitere Auskünfte unter der 0871/62079 in der TGL-Geschäftsstelle (Geschäftsführerin Ulrike Aigner) oder auch beim aktuellen Vereinswirt unter 0160/8302016 (Gerhard Utz). Wir freuen uns auf Sie!

Neue Sportkoordinatorin, neue Wege

Nicole Tschoschnig modernisiert in der TGL-Verwaltung den Gesundheits- und Rehasport

Sie kennt die Turngemeinde sehr gut und ist auch richtig zupackend: Seit 1. September verstärkt Nicole Tschoschnig in Teilzeit die TGL-Geschäftsstelle und kümmert sich unter anderem um einen Bereich, der immer wichtiger wird und den TGL-Verantwortlichen sehr am Herzen liegt: den Gesundheits-, Fitness- und Rehasport. Damit haben Interessenten in diesen Sportbereichen eine neue Sportkoordinatorin und extra Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle.

Nicole Tschoschnig ist nicht nur eine ausgebildete und sehr erfahrene Bürokauffrau, sondern kommt in die Geschäftsstelle mit langjähriger Erfahrung im TGL-Sportbetrieb im Ehrenamt. Sie war und ist mit C- und B-Fachübungsleiter-Lizenzen für die Handballabteilung aktiv, hat auch ehrenamtlich das Amt der Jugendkoordinatorin im Handball inne.

Mit dem Start von Nicole Tschoschnig hat in der Geschäftsstelle ein gewisser Umstrukturierungsprozess begonnen. Sie hat die anspruchsvolle Aufgabe übernommen, den Gesundheits- und Rehasport auf modernere, auch digitalere Beine zu stellen. Dazu diente außerdem ein Besuch bei unseren Sportfreunden vom SV Esting, ein Großsportverein in Oberbayern, der im Reha- und Gesundheitssport ebenfalls gut unterwegs ist. Mit im Boot auf den neuen Wegen sind natürlich Doris Wagner, Abteilungsleiterin Rehasport und seit vielen Jahren Herzsport-Spezialistin, Astrid Veltl-Greil und Katrin Zieglmaier, die neben der Abteilungsleitung „Fit und Gesund“ den orthopädischen Rehasportbereich mit betreuen und die hier tätigen Übungsleiter. Dieser enge und vertrauensvolle Erfahrungsaustausch ist Nicole Tschoschnig sehr wichtig.

Schon mit Beginn des neuen Jahres 2026 werden Rehasport-Teilnehmer sukzessive mit einem Chip ausgestattet, mit dem sie sich in ihre Stunden einbuchen. Damit entfällt auch jede Menge Papierkram – und die Verwaltung wird schneller und effektiver. Dieser spannende Verwaltungsprozess in der Geschäftsstelle mit neuer Software hat bereits begonnen.

Doch es geht nicht nur um Verwaltung. Ganz im Gegenteil: Gesundheitssportler jeglicher Art haben bei Nicole Tschoschnig immer ein offenes Ohr. Besonders das Erstgespräch ist hier wichtig, damit sich Interessenten sogleich bei der TGL wohlfühlen und gesundheitliche Beschwerden richtig eingeordnet werden können.

Dazu hat Nicole Tschoschnig als erfahrene Übungsleiterin ebenfalls Rehasport-Ausbildungen begonnen, erst Herzsport, dann Orthopädie. Denn sie möchte das Thema voll und ganz erfassen und sieht dies auch als



Die neue Sportkoordinatorin Nicole Tschoschnig hat mit Elan ihre neue Aufgabe begonnen.

fachliche Bereicherung für sich persönlich. Dankbar ist sie besonders, dass Doris Wagner – die bereits seit einiger Zeit angekündigt hat, sich als Abteilungsleiterin Rehasport zurückzuziehen – ihr noch das erste Halbjahr 2026 mit fachlichem (Herzsport-)Rat zur Seite steht und ihre Erfahrung weitergibt.

Tschoschnig folgte in der Geschäftsstelle auf die Stelle von Sabine Zängerl, die auf eigenen Wunsch neue berufliche Wege eingeschlagen hat. Wir danken Sabine sehr für ihren Einsatz in der Geschäftsstelle, wünschen ihr für ihre Ziele alles Gute und freuen uns, dass sie dem Verein in ihren Ehrenämtern in Ju-Jutsu und in der Gewaltprävention weiterhin zur Verfügung steht.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sander- oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.



Aikido

Abteilungsleiter:
Wolfgang K a m p

Lizenzverlängerung und Lehrgänge

Wolfgang und Stephan absolvieren Fortbildung in der Sportschule Oberhaching



Teilnehmer beim fünftägigen Lehrgang mit Shihan Christian Tissier in Berlin.

Im Mai besuchten Wolfgang und Stephan den dreitägigen Lizenzverlängerungs-Lehrgang in der Sportschule Oberhaching. Bei dieser Fortbildung wurden vor allem Gymnastik-Aufwärmformen und Spiele gezeigt und geübt. Besonderer Wert wird bei den Fortbildungen von unserem Dachverband (FAB) auf den Kontakt und den Austausch von Technik zwischen den verschiedenen Aikidoverbänden/Stilrichtungen gelegt.

Nach der fünf Stunden langen Anreise in das Sportzentrum Filzbach in der Nähe von Chur (Schweiz), wurde noch am selben Abend zwei Stunden lang trainiert. Am Samstag fand fünf Stunden Training mit Unterbrechung einer Mittagspause statt. Shihan Christian Tissier zeigte wieder ganz genau seine Techniken. Er ging auch sehr viel auf die Aikido-Prinzipien ein. Wir konnten dabei sehr viel lernen und werden es im Trai-

ning weitergeben. Insgesamt waren wieder ca. 150 Personen hauptsächlich aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien dabei.

Die Anreise zum Lehrgang in Berlin musste bereits am Freitag erfolgen, da schon am Samstag um 10 Uhr die erste Trainingseinheit angesetzt war. An fünf Tagen wurde jeweils vier Stunden intensiv geübt, davon immer eine Stunde ein spezielles Schwertraining. In den Aikidostunden wurde dann oft bei den Techniken auf diese Schwerformen hingewiesen. Auf der Matte waren auch bei diesem Lehrgang rund 150 Teilnehmer aus Deutschland, Polen, Finnland, Estland, Lettland, Italien, Frankreich und sogar New York, darunter viele hochgraduierte Danträger, aber auch Anfänger. Christian Tissier legt sehr viel Wert darauf, dass Danträger und Anfänger miteinander üben.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Dienstag, 6. Januar 2026
Premierenfeier Dream-Dance
der Abteilung Garde- und Schautanz

Samstag, 10. Januar 2026
Indoorcycling-Neujahrsevent
„Nach Weihnachten ist vor Weihnachten!“
(Anmeldung ab Mitte Dezember über die Online-Kursbuchung)

Samstag, 24. Januar 2026
1. TGL-Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab 11. Januar)

Sonntag, 25. Januar 2026
2. TGL-Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab 11. Januar)

30. März – 2. April 2026
TGL-Feriencamp Ostern 1
(Anmeldung läuft seit 12. Dezember)

7. – 10. April 2026
TGL-Feriencamp Ostern 2
(Anmeldung läuft seit 12. Dezember)

26. – 29. Mai 2026
TGL-Feriencamp Pfingsten

24. – 28. August 2026
TGL-Feriencamp Sommer 1

30. August – 4. September 2026
TGL-Feriencamp Sommer 2



Basketball

Abteilungsleiter:
Igor Jurakic

Boom auch bei LA Knights

Volle Hallen, reger Zulauf: Über 20 qualifizierte Trainer sorgen für reibungslosen Betrieb

Der Basketball-Boom in Deutschland hält an. Beflügelt durch die Erfolge der Nationalmannschaft und den Gewinn des Europameistertitels ist die Begeisterung auch bei der TG Landshut deutlich zu spüren. Der Aufschwung sorgt für volle Hallen und regen Zulauf.

Als größter Basketballverein der Region bietet die TG Landshut Training und Spielbetrieb von der U8 bis hin zu den Damen- und Herrenmannschaften an – in vielen Altersklassen sogar mit zwei Teams. Über 20 qualifizierte Übungsleiter sowie zahlreiche engagierte Ehrenamtliche sorgen dafür, dass der Trainings- und Spielbetrieb reibungslos läuft. Ein großer Dank gilt allen, die Woche für Woche dazu beitragen, den Basketballstandort Landshut weiter zu stärken.

In dieser Saison erhält der Verein zusätzliche Unterstützung durch CJ Mitchell, Spieler der Herren I. Im Rahmen der neuen Kooperation „Study, Play & Work“ mit der Hochschule Landshut soll der 1,88 Meter große US-Amerikaner aus Camden (Arkansas) helfen, die wachsende Nachfrage im Trainingsbetrieb abzufangen. Mitchell überzeugt nicht nur als Spieler, sondern bringt sich auch als Trainer tatkräftig ein. Darüber hinaus freuen sich die Herren I über eine hochkarätige Neuverpflichtung: Cesare Barbon, 1,92 Meter großer Shooting Guard aus Italien,

wechselte von Luiss Roma (Serie B) zu den LA Knights. Mit seiner Erstligaerfahrung bringt er Qualität und Routine ins Team – ein echter Gewinn für die Mannschaft.

Unter der neuen Abteilungsleitung von Igor Jurakic, der zugleich Chefcoach der Herren I ist, hat sich in den vergangenen Monaten viel bewegt. „Es war ein Sommer voller harter Arbeit, aber sie hat sich gelohnt“, betont Jurakic: „Wir haben tolle Mannschaften zusammengestellt und freuen uns sehr, dass so viele Basketballbegeisterte – ob als Spieler oder Zuschauer – den Weg in unsere Halle finden.“

Auch die Damen I unter Coach Christian Gerhager ziehen immer mehr Zuschauer an. Mit ihrer jungen, schnellen und kämpferischen Spielweise bieten sie regelmäßig spannende Partien – oft bis zur letzten Sekunde. „Beide Aushängeschilder profitieren enorm von unserer hervorragenden Jugendarbeit“, erklärt Jurakic: „Jedes Jahr schaffen es Talente aus unseren Jugendteams in die ersten Mannschaften. Ich bedanke mich vor allem bei unseren Trainern für ihre tolle Arbeit!“

Im weiblichen Jugendbereich mischen in dieser Saison drei Mannschaften im Ligabetrieb mit. Unsere in der vergangenen Spielzeit neu gegründete U14 tritt erneut in der Kreisliga an. Die U16 I spielt – wie schon im Vorjahr – in



Verstärkung auf und neben dem Feld für die Turngemeinde Landshut: CJ Mitchell (rechtes Bild) und Cesare Barbon.



Die erste Damenmannschaft begeistert mit Tempo und Teamgeist.

der Bayernliga. Nach einem starken vierten Platz in der Süd-Gruppe der letzten Saison startet das Team nun in der Gruppe Nord. Die U18 geht wieder in der Bezirksoberliga an den Start und zählt dort zu den Anwärtern auf die oberen Tabellenplätze.

Besonders hervorzuheben ist unsere talentierte Jugendspielerin Hannah Galster. Sie war bereits in der vergangenen Saison sowohl für die U18 als auch für die Damen I aktiv und entwickelte sich dort schnell zu einer wichtigen Stütze. In dieser Saison spielt Hannah mit einer Doppellizenz beim TS Jahn München, wo sie in der WNBL wertvolle Erfahrungen auf höchstem Nachwuchsniveau sammelt. Auch unsere Nachwuchsspielerin Teresa Aigner hat heuer Großes erreicht. Mit erst 13 Jahren war sie schon in der vorigen Saison fester Bestandteil der U16-Bayernligatruppe und sammelte zudem erste Einsätze in der U18-BOL. Im Sommer folgte der nächste Schritt: Teresa wurde in die Bayernauswahl berufen, überzeugte dort mit starken Leistungen und schaffte den Sprung in den Teamkader.

Im männlichen Jugendbereich sind wir mit insgesamt sieben Teams am Start. Von der U8 bis zur U18 findet jeder Nachwuchsspieler die passende Mannschaft für sein Alter und seine sportliche Entwicklung. Unser Ziel, jede Altersstufe mit einem Freizeit- und einem leistungsorientierten Team zu besetzen, konnten wir dabei nahezu vollständig umsetzen: Von der U10 bis zur U18 bieten wir sowohl Trainingsgruppen mit klarer Vorbereitung auf den Ligabetrieb als auch Mannschaften mit Fokus auf Spaß, persönliches Wachstum und Technikschiung an. Mit der neu formierten U20 beziehungsweise Herren II unter der Leitung von Felix Winter schaffen wir zudem eine ideale Brücke für unsere ältesten Jugendspieler, um sie Schritt für Schritt an Einsätze in der ersten Herrenmannschaft heranzuführen.

Ein besonderes Augenmerk legt die Abteilung erneut auf die bestmögliche Förderung junger Talente. Durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, allen voran mit dem renommierten Jahn München, erhalten unsere

ambitionierten Spieler zusätzliche Entwicklungschancen. Die größten Talente treten dort sogar punktuell in der Jugendbundesliga an. Hier unsere Übungsleiter in der Saison 2025/2026 – U8: Anna Heindl, Lena Zauner; U10: Antony Wibgha, Öcen Keremcem, Yusuf Sillah; U12: Jan Svoboda; U14m/U14m II; Jojo Stass; U14w: Salome Rauschenberger; U16m: Florian Preuhs, CJ Mitchell; U16m II: Guzman Tello, Felix Winter; U16w/U18w: Rudi Pölder; U16w II: Nina Herrmann, Lilli Kobeck; U18m: Martin Wimmer; U18m II: CJ Mitchell; Damen II: Thomas Kupka; Herren II/U20: Felix Winter; Herren III: Alexander Hatzenböller; Herren I: Igor Juracic; Damen I: Christian Gerhager.



Enorme Entwicklung: Teresa Aigner schaffte den Sprung in die Bayernauswahl.



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiter:
Hans Demmelhuber

Ehrenvolle Nominierung

Torballer mächtig stolz – obschon anderes Team zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt wird

Die Blindentorballer der TGL sind seit vielen Jahren überaus erfolgreich unterwegs. Erst Ende März haben sie in Oberkirch zum wiederholten Mal die deutsche Meisterschaft gewonnen. Diese Goldmedaille würdigte nun auch der BVS Bayern: Der größte Sportverband für Menschen mit Behinderung im Freistaat und einer der größten Inklusionssportverbände Deutschlands nominierte das Team der Turngemeinde mit Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Matthias Frank sowie Coach Josef Betzl für die Wahl zur „Mannschaft des Jahres 2025“. Das allein ist schon eine großartige Auszeichnung. Der Titel ging bei der BVS-Sportlerehrung in der Business-Area der Münchner Olympiahalle an die Staffel der Para-Schwimmer vom Team Bayern.

Beim Ziger-Cup in Glarus beendete die TGL die Vorrunde auf Position zwei und setzte sich im Viertelfinale gegen Basel nach Verlängerung durch. Im Halbfinale gegen Amriswil hielten die Landshuter bis zur letzten Minute ein 1:1, ehe den Schweizern noch das Siegtor gelang. Somit wurden die Rot-Weißen Vierter. Beim 24.



Den deutschen Titel haben sie heuer schon geholt, nun wurden sie bayerischer „Vize“ (von links): Hans Demmelhuber, Matthias Frank und Christian Ruhland.

Alpencup in Innsbruck lief's sehr durchwachsen: zwei Unentschieden, drei Niederlagen, vier Siege und somit Rang sechs im Abschlussklassement.

Bei der bayerischen Meisterschaft in Nürnberg wollte die Turngemeinde nur zu gerne ihren Titel verteidigen. Das klappte nicht ganz. Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Matthias Frank wurden „Vize“.

UNSCHLAGBAR

[freundlich, sympathisch, kompetent]

Der neue **sportstrasser**

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de



Brazilian Jiu-Jitsu

Abteilungsleiterin:
Melissa Strasser

Geduld, Disziplin und Teamgeist

BJJ ist eine moderne Kampfkunst – sie verbindet körperliche Fitness mit mentaler Stärke

Die Sparte Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) wächst stetig – und das aus gutem Grund: Diese moderne Kampfkunst verbindet körperliche Fitness mit mentaler Stärke, fördert Konzentration, Fairness und Selbstvertrauen und bietet dabei ein Training für jedes Alter und jedes Leistungsniveau.

Was ist BJJ? Brazilian Jiu-Jitsu ist eine technikbasierte Kampfsportart, die sich auf Bodenkampf, Hebel- und Kontrolltechniken konzentriert. Ziel ist es, den Trainingspartner durch Geschick und Technik zu kontrollieren, nicht durch rohe Kraft. Dabei steht immer der respektvolle Umgang miteinander im Vordergrund. BJJ fördert Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Körperbewusstsein, ebenso aber auch Geduld, Disziplin und Teamgeist. Viele schätzen am BJJ die Mischung aus körperlicher Herausforderung, taktischem Denken und der starken Gemeinschaft auf und neben der Matte.

Neben dem regulären Erwachsenentraining bietet die TG Landshut seit einem Jahr auch ein spezielles Kindertraining an, das großen Zuspruch findet. Hier lernen Mädchen und Jungen ab fünf Jahren spielerisch die



Mustapha Mohammed zeigte im No-Gi eine überragende Leistung und holte seinen dritten EM-Titel.

Grundlagen des BJJ und entwickeln Selbstvertrauen, Koordination und gegenseitigen Respekt. Das Kindertraining findet mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr im Dojo der TGL statt.

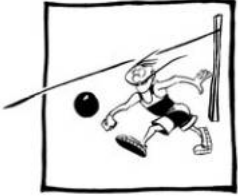
Für Erwachsene bietet die Abteilung mehrere Übungseinheiten an: Dienstag (Anfängertraining) 19 bis 20.30 Uhr, Donnerstag 20 bis 21.30 Uhr, Freitag 18 bis 19.30 Uhr (No Gi), Samstag nach Anmeldung. Interessierte (egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene) sind jederzeit herzlich willkommen, ein kostenloses Probetraining zu vereinbaren und die Faszination des BJJ selbst zu erleben. Weitere Infos unter bjj@turngemeinde-landshut.de (Anmeldung ist nicht nötig).

Herausragende Erfolge in Rom

Vier unserer Sportler sind Anfang November bei der „IBJJF Rome Fall Open/No-Gi-Europameisterschaft“ in Rom gestartet und sicherten sich fünf Medaillen. Andreas Holzer holte bei den Schwarzgurten im Gi souverän die Goldmedaille. Ebenso erkämpften sich Hüseyin Demir und Martin Bugarin in ihren Gewichtsklassen Bronze. Im No-Gi zeigte auch Mustapha Mohammed eine überragende Leistung: Er siegte in seiner Gewichtsklasse und schnappte sich bereits seinen dritten EM-Titel. Zudem erreichte er in der offenen Klasse den zweiten Platz.



Früh übt sich: Die Jüngsten sind beim Kindertraining aufmerksam bei der Sache.



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel K n o t t

Wieder zwei Landesliga-Titel

Damen und Herren verzichten aber erneut auf den Aufstieg: Spielerdecke ist zu dünn

Bald wieder Bayernliga-Faustball bei der Turngemeinde Landshut? Mit dieser Frage musste sich die Abteilung in den vergangenen zwei Spielzeiten (Halle 24/25 und Feld 2025), gleich viermal beschäftigen. Wie in den vergangenen Jahren stehen die Damen der Turngemeinde auch heuer wieder ganz oben in der Tabelle der Landesliga Süd. Ob Halle oder Feld – das macht für die Bundesliga-Veteraninnen keinen Unterschied. Sie holten sich abermals beide Landesliga-Titel mit nur einer einzigen Niederlage. Die Herren bestätigten ihre Qualität im Hallenfaustball in der vergangenen Saison erneut und erspielten sich den guten zweiten Platz in der Landesliga Süd. In der Feldsaison 2024 hatten die Rot-Weißen nur den enttäuschenden siebten Rang erreicht. Die Grundfitness wurde als eine mögliche Ursache für die „schwache“ Leistung ausgemacht. Weil man heuer wieder vorne mitmischen wollte, passte Übungsleiter Markus Holzner den Trainingsplan entsprechend an, um eine höhere Grundfitness zu erreichen und auch Verletzungen zu vermeiden. Der Erfolg gibt ihm Recht. Die TGL wurde in der Feldsaison 2025 Vizemeister in der Landesliga Süd. Den Aufstieg haben sowohl die Damen als auch die Herren abgelehnt. Hierfür ist die Spielerdecke bei beiden Teams zu dünn. Seniorenmeisterschaften werden im Faustball unabhängig vom regulären Ligabetrieb durchgeführt. Erstmals nahmen die Damen der Turngemeinde auch an diesem Bewerb teil. In der Altersklasse Frauen 30 erspielten sie den fünften Platz bei der deutschen Meisterschaft. Ralph Ochsenkühn trat für den TSV Augsburg in der Klasse Männer 45 an und erreichte den sechsten Rang. Eine



Das Meisterteam (hinten von links): Jakob Wimmer, Christof Dick, Markus Holzner, Ralph Ochsenkühn, (vorne von links) Sebastian Bilda, Matthias Götze und Marco Feder. Auf dem Bild fehlt Benjamin Sellmeier.

überragende Leistung in der Kategorie Männer 35 führte Sebastian Bilda mit dem TSV Unterpfaffenhofen zum nationalen Vizetitel. Möchtest du Faustball ausprobieren und bist zwischen 16 und 99 Jahre jung? Dann melde dich unter faustball@turngemeinde-landshut.de. Wir suchen Spieler für unsere Landesliga-Teams Damen und Herren.

**DRUCKEREI
DULLINGER**

DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG



Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-92368-0 Fax 0871-92368-50
druckerei.dullinger@t-online.de



Fit und Gesund

Abteilungsleiterinnen:
Astrid Veltl-Greil
Katrin Zieglermaier

Power & Balance

Die neue Workout-Stunde gibt's jetzt jeden Mittwoch um 17.30 Uhr

Die Abteilung hat eine neue Stunde im Angebot: Power & Balance jeden Mittwoch um 17.30 Uhr. Dabei wird eine Stunde lang geschwitzt, Kalorien verbrannt und der Alltagsstress verdrängt. Zu Beginn arbeiten wir an deiner Kondition – zum Beispiel mit Skipping und Fußschlägen, dazu Musik, die dich mitreißt. Im Hauptteil liegt der Schwerpunkt auf der Kräftigung deiner Muskulatur: Arme, Schultern, Bauch, Beine und Po trainieren wir mit leicht nachvollziehbaren Übungen, die du mit deinem eigenen Körpergewicht ausführst. Anschließend bringen wir durch Beweglichkeitsübungen – vor allem für den Rücken – deinen Körper wieder in Balance und gleichen einseitige Belastungen aus. Zum Abschluss erwarten dich Dehnungs- und Entspannungsübungen, die dir helfen, die Stunde ruhig ausklingen zu lassen. Da das Workout in der Halle 7 stattfindet, trainieren wir ohne Turnschuhe. „Komm vorbei und mach mit – ich freue mich auf dich!“, sagt Übungsleiterin Susanne Erlacher.

Gruselig gut und schweißtreibend schön!

Schon fast traditionell hat Aliz an Halloween wieder zum Indoor-Cycling-Event geladen – und wie jedes Jahr war es einfach großartig! Zwischen flackernden Lichtern, schaurig-schöner Deko und mitreißenden Beats wurde



Sportlich, stimmungsvoll und jede Menge Spaß: Halloween-Strampeln im Sportzentrum West.

gestrampelt, geschwitzt und gelacht, was das Zeug hielt. Die Musik war perfekt auf das gruselige Motto abgestimmt – von geheimnisvoll bis höllisch schnell – und sorgte dafür, dass wirklich alle auf ihre Kosten kamen: sportlich, stimmungsvoll und mit jeder Menge Spaß. Ein Event, das man sich einfach nicht entgehen lassen kann!



Rope Skipping

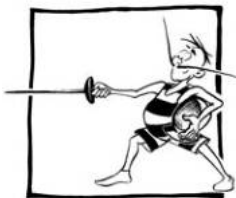
Abteilungsleiterin:
Steffi Frohnholzer

Süßigkeitenforscher im weißen Kittel unterwegs



Das Forscher-Team bei der Arbeit.

Bei der Weihnachtsfeier 2025, bei der jede Abteilung ein Adventskalendertürchen befüllen sollte, traten die Rope Skipper als Süßigkeitenforscher auf. Professoren in weißen Kitteln und mit bunten Brillen schütteten Zutaten in einen Kessel und mit einer Explosion kamen Süßigkeiten daraus hervor. Diese sprangen gemeinsam mit den Professoren über die Bühne und zeigten wieder einmal, dass Rope Skipping mehr ist als „Seilspringen“. Bis zu neun Kinder bewegten sich gleichzeitig durch die verschiedenen Seile, es wurde geturnt und manch schwerer Trick sorgte bei den Zuschauern für Verblüffung. Neben dieser Gruppe, die schon viele Jahre trainiert, kommen aber auch sehr viele Anfänger jede Woche ins Training, um das Seilspringen richtig zu erlernen.



Fechten

Abteilungsleiter:
Herbert Hollrotter

Auf Anhieb Bronze

TG startet erstmals seit über zehn Jahren mit einem Team bei deutscher Meisterschaft

Fechten ist vor allem als Individual-Sport bekannt, es gibt aber – auch bei Olympischen Spielen – Mannschaftswettbewerbe. Hierbei ficht jeder der drei Fechter des Teams hintereinander gegen die drei Gegner, wobei der Punktestand von den vorherigen Gefechten jeweils ins nächste übernommen wird. Die Entscheidung fällt also erst im neunten Gefecht, wo der letzte Fechter die eventuell gesammelten Rückstände der vorherigen Fechter aufholen kann. Nach über zehn Jahren hat auch die TGL wieder ein Team zusammengestellt und versuchte sich bei der deutschen Mannschafts-Meisterschaft in Regensburg. Im spannenden Wettkampf um Platz drei bezwangen Martin Ellinger, Ole Leicht und Dirk Wattenberg das Trio des Gastgebers und holten die Bronzemedaille. Ole hatte sich eine Woche zuvor bereits Silber (U20, Florett) bei der „Oberbayerischen“ gesichert.

Weitere Turnierteilnahmen gab es vor allem bei den Veteranen. Besonders erwähnenswert sind die Berliner Veteranenmeisterschaft, bei der alle drei Landshuter

Teilnehmer Medaillen abräumten: Henryk Zylka in Degen (2., V70) und Florett (3., V70), Dirk Wattenberg im Florett (2., V60) und Martin Ellinger im Florett (3., V40). Einziger Athlet im Klassischen Fünfkampf ist derzeit Ingmar Laczay, der in Bochum westdeutscher Meister (V40) wurde.

Der Bayerische Fechterverband veranstaltete heuer zum ersten Mal eine bayerische HEMA-Meisterschaft. Die Turngemeinde stellte als Ausrichter am 12. Juli die Dreifachhalle zur Verfügung, wo Clubchef Harald Kienlein, Stadtrat Helmut Radlmeier und BFV-Präsidentin Birgit Anzenberger Schwertfechter aus ganz Bayern (und Brasilien) begrüßten. Sportlich war die Veranstaltung für uns ein großer Erfolg: Leonardo Erlacher (2., Herren), Fritz Irlesberger (2., U21), Dominik Peuker (2., Newcomer) und Dennis Saler (3., Newcomer) erfochten in allen Wettbewerben mit Landshuter Beteiligung Medaillen. Leonhard Bertolini (4., U21) und Harald Kraus (4., Newcomer) verpassten Edelmetall nur knapp. Auch Maximilian Bendel (10.) und Dominik Dengler



Siegerehrung bei der bayerischen HEMA-Meisterschaft (von links): Abteilungsleiter Herbert Hollrotter, Leonardo Erlacher (TGL), Marc Schramm (Schwert & Bogen, Nürnberg), David Högele (HF Rosenheim), Maximilian Riebe (Henger SV) und Angela Fröh-schütz vom BFV.

(13.) zeigten im starken Feld der Herren beachtliche Leistungen. Dank Sondergenehmigung durfte Felix La-croix im Juli bereits mit 14 Jahren die Kampfrichterprüfung ablegen, so dass wir mit JJ Hösl und Ingmar Laczay nun drei lizenzierte „Judges“ im Verein haben. Nach fast zwei Jahren Vorbereitung konnten die Szenischen Fechter endlich wieder ihre Klasse zeigen: Beim Burgfest 2025 präsentierte sich die Fechtaufführung als eines der Highlights der Veranstaltung. Nach dem Burgfest ist freilich vor der LaHo: Im August wurde das Training wieder aufgenommen, jetzt wieder mit den Schwerpunkten Kraft- und Ausdauertraining sowie Ba-sistechniken. Hinzu kamen Workshops, um das Niveau unserer Historischen Fechtkunst hochzuhalten. Wie am 12. Oktober im Rahmen einer „Ritter“-Fortbildung der Förderer in Poschetsried: Bei Historiker und HEMA-In-struktor Arne Koetz lernten die 14 Teilnehmer fortge-schrittene Techniken mit der Mordaxt.



Begrüßung der Mannschaften vor dem Wettkampf (von links): FC Regensburg mit Michael Kramp, Zeno Adler und Hauke Grasshoff sowie die TGL mit Ole Leicht, Dirk Wattenberg und Martin Ellinger.



Die Teilnehmer des Mordaxt-Workshops mit Workshop-Leiter Arne Koetz (7. von links).



SAUBERE SACHE
AUS MEISTERHAND

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Aktenvernichtung
- Facility Management

Gestaltung: www.bentler.com - 2015

Tel. 0871 943 45-0

www.loder.de



Handball

Abteilungsleiter:
Stephan Hilking er

Zufriedene Bilanz

Das Sportjahr 2025: Abstieg, Aufstieg – und eine hervorragende Nachwuchsarbeit

Nach einer ereignisreichen Drittliga-Saison ist die Handballabteilung der TG Landshut mit dem Sportjahr 2025 zufrieden. Auch wenn der Abstieg aus der 3. Liga bitter war, bleibt die Erkenntnis: Das einzige niederbayerische Team in einer DHB-Liga konnte in der starken Süd-Staffel durchaus mithalten. Gleichzeitig zeigt die aktuelle Spielzeit in der Regionalliga Bayern, dass die Jugendarbeit in Landshut weiterhin herausragend ist und viele neue Talente erfolgreich in den Herrenbereich hineinwachsen. So sind die Eigengewächse Armin Guss und Diogo Goncalves bereits tragende Stützen der ersten Mannschaft, die sich nach rund einem Drittel der Saison im oberen Tabellenbereich festgesetzt und mit vier Minuspunkten weiterhin Chancen auf den direkten Wiederaufstieg hat. Es deutet sich ein enges Titelrennen an – gegen HaSpo Bayreuth, SG Regensburg, HT München und vielleicht sogar den VfL Günzburg. Für die Rückrunde hat die TG Mipa mit dem seit einiger Zeit verletzten Leistungsträger Tobias Gretschnig noch einen Trumpf im Ärmel.

Für Furore sorgt die zweite Herrenmannschaft, die mit vielen weiteren Perspektivspielern aus der eigenen A-Jugend als Aufsteiger die Bezirksoberliga Altbayern aufmischt und sogar vom Durchmarsch in die Oberliga träumen darf. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen führt

die TG-Reserve die Tabelle an und freut sich jetzt auf spannende Duelle mit Moosburg und Altenerding. Dieses Trio wird den Aufstieg wohl unter sich ausmachen.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der Damenmannschaft, die sich mit vielen jungen Eigengewächsen nach dem Aufstieg in die Oberliga gegen namhafte Gegner aus Südbayern gut präsentiert und mit zwei Siegen ihr Potenzial schon angedeutet hat. Der Klassenerhalt ist das logische Ziel und nach den bisher gezeigten Leistungen auf jeden Fall zu erreichen. Das wäre für die weitere Entwicklung im Damenbereich ein großer Schritt.

Ein Beweis für die herausragende Jugendarbeit ist die erst 14-jährige Leni Herrmann. Sie hat das Handball-Einmaleins bei der Turngemeinde gelernt, bisher alle Jugendmannschaften durchlaufen und wurde in der vergangenen Saison mit der C-Jugend – punktgleich mit dem Ersten – Vizemeister der Regionalliga Bayern. Bereits früh begeisterte sie mit ihren Leistungen die Auswahltrainer, zunächst auf Landesebene, mittlerweile auch im DHB-Sektor. Im Oktober bestritt Leni Herrmann, die aktuell in der Jugendbundesliga für den TSV Ismaning auf Torjagd geht, ihre ersten beiden Länderspiele für das deutsche U16-Nationalteam und überzeugte beim Sieg gegen Polen ebenso mit einer starken Leistung wie bei der knappen Niederlage gegen Ungarn.



Hoch hinaus wollen Julian Aufleger und seine Teamkollegen in der Regionalliga Bayern.



Leni Herrmann hat ein starkes Debüt im deutschen U16-Nationalteam gegeben.

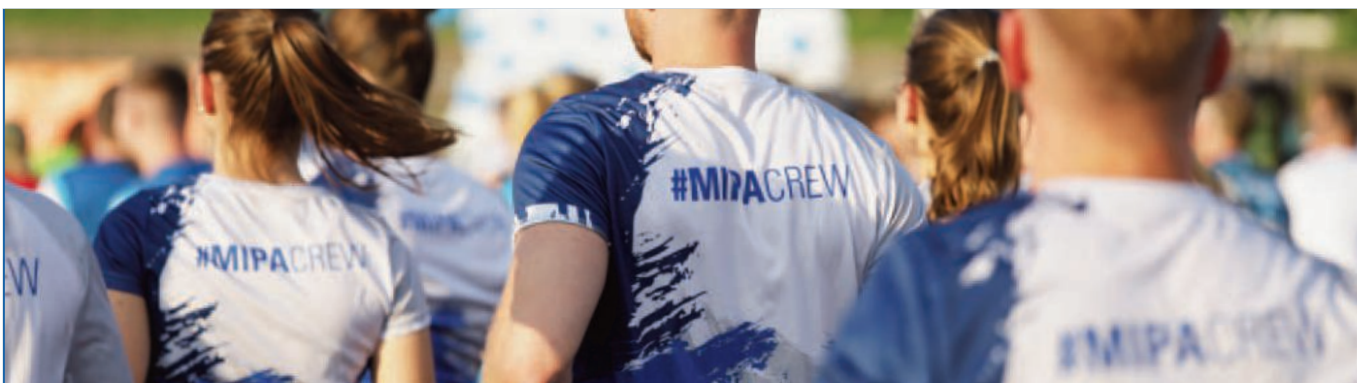
Die Nachwuchsausbildung steht auch weiterhin im Fokus – als Grundlage für den Erfolg und zur Identifikation mit den Landshuter Zuschauern. Die Handballabteilung bedankt sich beim Hauptverein, allen Fans, Förderern und Sponsoren und freut sich auf ein spannendes und erfolgreiches neues Jahr. Und eine volle Halle bei unseren Heimspielen.



Stolz auf Medaillen: die weibliche E-Jugend.



Die Minis sind mit Begeisterung bei der Sache.



Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport

Die MIPA SE zählt zu den weltweit größten und erfolgreichsten familiengeführten Unternehmen der Lack- und Farbenbranche. Zum Produktsortiment der MIPA SE zählen neben Fahrzeugreparatur- und Industrielacken auch Holzlacke, Bautenfarben sowie Maler- und Lackierzubehör.

Vielfältige Einstiegsmöglichkeiten bei der MIPA SE in Essenbach und Landshut unter: www.mipa-paints.com/karriere



8 Produktionsstandorte



weltweiter Export



1.600 Beschäftigte



50 Auszubildende in 16 Berufen

mipa

Professional Coating Systems

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +49 8703 92 20 · www.mipa-paints.com

Servus „Matze“, mach´s guad!



Matthias Müller hat im Spätsommer seine Karriere aus gesundheitlichen Gründen beendet. Der langjährige Torjäger vom Dienst hatte in der Saison 2023/24 mit über 200 Treffern ganz wesentlichen Anteil am Gewinn der Bayernliga-Meisterschaft und somit am Aufstieg der „Ersten“ in die 3. Liga Süd, ehe ihn ein Bandscheiben-

vorfall stoppte. Beim Heimspiel gegen den TSV 2000 Rothenburg verabschiedeten Abteilungsleiter Stephan Hilking (Mitte) und Christian Kraus (rechts), Vorsitzender des Fördervereins, den „Matze“ vor 500 Zuschauern im Sportzentrum West unter tosendem Applaus nun endgültig in den (Handball-)Ruhestand.

Die **Experten** für Leistungssport,
Breitensport und jedermann



Physiotherapie
Rainer **Neumaier**

Klötzlmüllerstr. 43 · 84034 Landshut · Tel.: 08 71 / 430 79 79
info@landshut-physio.de · www.landshut-physio.de

Folge uns für aktuelle Infos, Tipps und Übungsvideos auf Instagram: physiotherapie_raïner_neumaier





Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Stephanie Hütter

Mit Schwung in die Saison

Gruppen haben sich intensiv vorbereitet – auch bei Trainingscamp in Österreich

Nach einer intensiven Vorbereitung blickt die Schautanzabteilung mit großer Vorfreude auf die kommende Saison. Die vergangenen Monate standen ganz im Zeichen von Training, Teamgeist und natürlich jeder Menge Spaß. Mit insgesamt fünf Gruppen ist die Abteilung breit aufgestellt und bietet Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen die Möglichkeit, die Freude am Tanzen zu entdecken und auf der Bühne zu zeigen.

Unsere DreamDance-Bambinis (3 bis 5 Jahre) sind die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer der Abteilung. Hier steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Spielerisch werden die Kleinsten an Rhythmus, Musik und erste einfache Tanzschritte herangeführt. Die DreamDance-Kids (6 bis 12 Jahre) sind bereits mit großer Konzentration und Ehrgeiz dabei. Neben Auftritten bei Festen der TGL oder regionalen Veranstaltungen zeigen sie eindrucksvoll, wieviel Freude und Ausdruck im Tanzen steckt. Beide Gruppen werden von Sophie Maulu trainiert. Richtig ernst wird es dann in unseren drei Turniergruppen. Die Passion Chicas (6 bis 12 Jahre) starten in der Schülerklasse und werden von Sophie Maulu und Sandra Karl trainiert. In ihrer zweiten Saison treten sie mit einem Freestyle und einem Schau Solo Mini an. Die Sweet Passion (12 bis 15 Jahre), trainiert von Steffi Hütter, gehen in der Jugendklasse mit einem Freestyle, einem Schau Solo und einem Schau Duo an den Start. Unsere ältesten Tänzerinnen der Formation „La pasión“ (ab 15 Jahren) vertreten die TGL unter der Leitung von Marina Höfner in der Hauptklasse in den Kategorien Schau Small Group und Schau Duo.

Die jeweiligen Trainingslager in Österreich waren auch in diesem Jahr besondere Highlights in der Vorbereitung der Turniergruppen. Neben ausgiebigen Übungseinheiten, bei denen an Technik, Ausdruck und Synchronität gefeilt wurde, kam auch der Spaß nicht zu kurz. Ob beim gemütlichen Kinoabend, im selbst organisierten Beautysalon oder bei der Schnitzeljagd – die Wochenenden waren für alle großartige Erlebnisse, die den Zusammenhalt in den Teams noch weiter gestärkt haben.

Die Turniersaison startete im November und dauert bis Anfang Mai. Wir wünschen allen viel Erfolg, starke Auftritte und vor allem ganz viel Freude am Tanzen! Wir sind stolz auf den Einsatz, die Disziplin und das Engagement aller Tänzerinnen und Trainerinnen. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns am 6. Januar 2026, wenn wir zur großen Premiere einladen. An diesem Tag präsentieren alle Gruppen, Solos & Duos ihre neuen Tänze. Familien, Freunde und Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen – der Eintritt ist frei!



Voller Energie im Trainingscamp: Die Mädels von Sweet Passion sind bereit für die neue Saison. Das Bild zeigt (hinten von links) Lori Zagar, Valerie Ratberger, Luisa Schreiner-Stockheimer, Ava Guss, Reina Zogaj, Pia Schurz, Sara Bartsch, Erina Ademaj (mittlere Reihe von links), Gioia Muskaj, Romy Fischer, Natalia Archangelidou, Dunja Pozder, Maja Pongracic sowie (vorne von links) Leonie Kohring, Greta Urbani, Nikolina Lubura und Mona Fofana



Mit Spaß und Motivation trainierten die Passion Chicas in Wagrain. Auf dem Bild (hinten von links): Sandra Karl, Sophie Maulu, Emi Zagar, Felicia Apfel, Emilia Schlotter (mittlere Reihe von links), Romy Herler, Lilli Hensel, Hanna Karl, Martha Schurz, Nađa Pozder, Antonia Apfel, Dhanai Bufi sowie (vorne von links) Paola Miletić, Sarah Pawlik, Mia Klarić, Emily Zeh, Fiona Zeh, Berina Perani und Lilly Schlotter.



Die Formation la pasión feilte in Österreich an ihren Tänzen für die Saison – auf dem Bild von links: Christina Augustin, Isabelle Baier, Julia Eder, Sophie Maulu, Lisa Otto, Michaela Hütter, Nadine Wiethaler und Céline Saller-Hansel.



Judo

Abteilungsleiter:
Rainer Neumaier

Respekt wird gelebt

Das gilt schon im Anfängerkurs – Viele Medaillen bei Meisterschaften



Anfängerkurs mit Karla und Frieda Schütz.

Der Judo-Wert „Respekt“ ist ein zentraler Bestandteil des Wertekanons im Judo und wird von Judoka weltweit gelebt. Respekt im Judo bedeutet, sowohl sich selbst als auch dem Trainingspartner, dem Trainer und den Regeln des Sports Achtung entgegenzubringen. Respekt zeigt sich dabei auf vielfältige Weise: im achtsamen Umgang

miteinander auf der Matte, in der Anerkennung der Leistung des Gegners und in der sorgfältigen Pflege von Traditionen und Ritualen des Judo. Im Training bedeutet Respekt, aufmerksam zuzuhören, die Anweisungen des Trainers zu befolgen und sich gegenüber dem Partner rücksichtsvoll zu verhalten. Jeder Judoka lernt, den Partner nicht als Gegner, sondern als Partner zu sehen, mit dem man gemeinsam lernt und wächst. Dies schließt ein, die Gesundheit und Sicherheit des Partners stets im Blick zu behalten, um Verletzungen zu vermeiden. Insgesamt fördert der Wert des Respekts nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch die persönliche Entwicklung der Judoka. Er hilft dabei, soziale Kompetenzen zu stärken und ein harmonisches Miteinander auf und abseits der Matte zu schaffen. Respekt ist daher im Judo nicht nur ein sportlicher Wert, sondern auch ein ethischer Grundsatz, der im Leben eines Judoka eine zentrale Rolle spielt. Bereits im Anfängerkurs werden die Kinder mit den Judo-Werten vertraut gemacht. Sie lernen und üben, respektvoll mit dem Lehrer und dem Partner umzugehen. Der aktuelle Kurs läuft bis zu den Weihnachtsferien. Die kleinen Judoka sind bereits mit ihren neuen Judogis (Judoanzügen) stolz auf der Judomatte im sportlichen Einsatz. Sie werden von unserem erfahrenen Trainer Rudi Bauer, der von



Stark bei der „Niederbayerischen“ (von links): Judith Keil, Miriam Reichart und Elisabeth Spanier.

Übungsleiterin Karla Schütz sowie den Trainerassistentinnen Frida und Amelie Schütz unterstützt wird, bis zu den Weihnachtsferien zum weiß-gelben Gürtel geführt. Das bescheinigt ihnen die Beherrschung wichtiger Grundfertigkeiten, die dann eine Teilnahme am regulären Training der bestehenden Gruppen ermöglicht.

Im zweiten Halbjahr waren die fortgeschrittenen Judoschüler sowie die männliche U18 und die Frauen auch wieder erfolgreich bei Meisterschaften unterwegs. In der Klasse U15 war Alexander Haselbeck sehr erfolgreich. Er wurde niederbayerischer Meister, südbayerischer Vizemeister und Fünfter bei der „Bayerischen“. Die Geschwister Frida und Amelie Schütz sowie Benedikt Schoßer errangen bei der „Niederbayerischen“ ebenfalls Goldmedaillen. David Kontievskyi steuerte der Edelmetallsammlung noch Silber bei. Bronze holten Ferdinand Spitzlberger, Leo Nowak und Talha Kisla.

In der U18 waren Gregor Uhl und Samuel Wagner am Start. Samuel sogar zu seinem ersten Wettkampf überhaupt. Er behauptete sich mit starkem Krafteinsatz und erstaunlichen Techniken gegen seinen deutlich höher graduierten Gegner im Modus „Best of three“ mit zwei gewonnenen Kämpfen und wurde niederbayerischer Meister. Gregor Uhl hatte in der Klasse bis 81 kg kräftemäßig überlegene Gegner, die er in Schach zu halten versuchte. Letztendlich musste er sich aber geschlagen geben. Er belegte den dritten Platz.

Bei den Frauen mischten drei Landshuterinnen mit – und das auch noch in derselben Gewichtsklasse. Mit noch zwei weiteren Athletinnen kämpften sie um den Meistertitel. Die erfahrenste Wettkämpferin setzte sich durch: Elisabeth Spanier gewann Gold. Unsere blinde Athletin Judith Keil zeigte sehr gute Kämpfe, gewann ein Duell und erreichte Rang drei. Miriam Reichart zeigte gute Leistungen in allen Fights, verbuchte aber noch keinen Siegpunkt.

In der U9 waren vier Mädels erstmals bei einer Meisterschaft. Sie waren natürlich sehr aufgeregt, aber das min-



Freude über Edelmetall: Samuel Wagner (links) und Gregor Uhl

derte ihre Leistungen in keinsten Weise. Niederbayerische Vizemeisterinnen wurden Lotta Pehl und Emma Neumeier. Bronzemedailen schnappten sich Magdalena Spanier und Ella Messmer. In der U11 sicherten sich Hor Hryhorian (2.) und Maya Nachtmann (3.) Edelmetall.

Vielleicht habt ihr ja Lust auf Judo bekommen. Der Anfängerkurs für Kinder von fünf bis zehn Jahren startet am 14. Januar 2026. Jugendliche und Erwachsene können jederzeit beginnen.

Informationen zu Trainingszeiten, Kursen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf unserer Homepage www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen/Judo oder per E-Mail. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht auf der Matte!

Penzkofer

Reklamewerkstatt



...fordern Sie uns!

Wittstraße 12 | 84036 Landshut
 Telefon 0871 44210 | Fax 45424
info@penzkofer.com
www.penzkofer.com



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter:
Ulrich Z ä n g e r l

Gemeinsam stark

Besonderes Highlight nach intensiver Vorbereitung: die Gürtelprüfungen

Auch heuer war wieder einiges los bei uns in der Abteilung! Mit viel Energie, Teamgeist und Spaß haben wir Woche für Woche gemeinsam trainiert, geschwitzt und gelacht. Ob jung oder alt – bei uns zählt der Zusammenhalt auf der Matte.

Ein besonderes Highlight waren natürlich die Gürtelprüfungen. Viele unserer Mitglieder haben sich intensiv vorbereitet, Techniken verfeinert und mit großem Einsatz auf ihren nächsten Gürtel hingearbeitet. Der Stolz in den Gesichtern nach bestandener Prüfung war unbezahlbar. Unsere Übungsleiter sorgen dafür, dass jedes Training abwechslungsreich bleibt. Mit dieser Motivation starten wir auch ins kommende Jahr: mit neuen Zielen, neuen Techniken und ganz viel Freude an der Bewegung.

Im Jugendbereich ist eine Anmeldung ganz einfach über unsere Homepage oder per E-Mail möglich. Im Erwachsenenbereich sind Anfänger jederzeit herzlich willkommen und können unkompliziert einsteigen.



Trainer Ulrich Zängler zeigt einen Festhalter.



Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern



Hübner Computer Systeme GmbH
Bichmannstr. 11 . 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de





Karate

Abteilungsleiter:
Alexander G ö t z

Realitätsnahe Situationen

Jeden zweiten Donnerstag gibt's eine Selbstverteidigungs-Stunde

Seit etwa einem Jahr bieten wir jeden zweiten Donnerstag eine Selbstverteidigungs-Stunde an. Karate an sich soll ja den Einzelnen schon ein gewisses „Werkzeug“ an die Hand geben, sich zu schützen und seine persönliche Fitness zu steigern. Im Vergleich zu den modernen Kampfsportarten wie MMA oder Kickboxen liegt der Fokus beim Karate auf der Schulung von Körper und Geist. Für Karatetreibende soll das SV-Training ein zusätzliches Angebot sein, um das Karate in realitätsnahen Situationen zu üben.

Durch das jahrelange Training im Karate werden körperliche Fähigkeiten erworben. Immer wieder geht es darum, sich aufzuraffen und zum Training zu kommen, sich anzustrengen und zu versuchen, die Korrekturen des Trainers anzunehmen und umzusetzen. In den Partnerübungen werden die Anwendung der Techniken geschult und verfeinert sowie die dynamischen Aspekte wie Distanz und Timing geübt. Genau diese Eigenschaften werden auch in der Selbstverteidigung gebraucht!

Wer schnelle Erfolge erwartet, wird allerdings enttäuscht. Ein Durchhalten im Training und das ständige Wiederholen von verschiedenen Übungen ist eher angesagt. Man kann nicht nach dem ersten Treffer aufgeben oder sich in einem realen Kampf ergeben. Es gibt keine Kampfrichter und keine Punkte. Es geht einzig und alleine um die eigene Unversehrtheit oder die der anderen bedrohten Person. Also muss man trainieren, wie man sich verteidigen kann. Wie erkennt man, ob es gleich ernst wird oder wie man sich aus dieser Situation entfernt,



Sparring ist für Selbstverteidigung extrem wichtig. Nur so lernt man Distanz, Abwehr, das richtige Schlagen und das Gefühl für den Angreifer.

ohne Schaden zu nehmen? Man muss üben, wie man sich verhalten muss, wenn es zu einer bedrohlichen Lage kommt. Welche Hilfsmittel kann man nutzen?

Ob die Angst vor solch einem Kampf ein guter Motivator für ein Training ist, für das wir unsere Freizeit opfern, muss letztlich jeder selbst für sich entscheiden. Nach unserer Erfahrung ist die Freude an der Bewegung gemeinsam mit Freunden die einfachere und leichtere Grundlage für ein Training. Unser größter Feind ist unsere Faulheit und unsere Trägheit. Gelenkschmerzen und Rückenschmerzen sind doch Bedrohungen, die die meisten von uns kennen. Hier bietet Karate eine wunderbare Grundlage zum Trainieren. Wer mit viel Spaß regelmäßig trainiert, wird mit einem gesunden Körper und mit ganz viel Lebensfreude belohnt.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
18:00 – 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag:
Nach Vereinbarung
Mittwoch Ruhetag







Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gutbürgerliche Küche - wechselnde Tagesgerichte – Terrasse - Catering bis zu 150 Personen –
alle Gerichte auch zum Mitnehmen – TV Übertragungen – verschiedene Räumlichkeiten für alle Gruppengrößen –
Feierlichkeiten aller Art bis zu 200 Personen nach Absprache

Inhaber: Gerhard Utz
Tel: 0871-6606145
Mobil: 0160-8302016



Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Gabi Meier

„Es ist einfach cool“

Wettkämpfe hier, Übungsbetrieb dort: Trainer und Athleten geben einen Einblick



Landshut läuft: Bei dem Spektakel mit Start und Ziel in der Altstadt mischten auch die Wettkampfgruppe und der Nachwuchs der Turngemeinde mit.

Im Juli ist immer Endspurt mit bayerischen Meisterschaften und Saisonabschlusswettkämpfen. Selbstverständlich waren auch unsere Athleten vertreten. Dass sportlicher Erfolg und Verletzungspech manchmal eng beieinander liegen, musste Jana bitter erfahren. Sie fiel mit einem Bänderriss aus. Die jüngeren U10-Sportler erreichten beim Kinderleichtathletik-Wettkampf in Ergoldsbach den zweiten Platz.

Die Wettkampfgruppe begann bereits Anfang September wieder mit dem Grundlagentraining. Und auch die U10/U12 startete noch vor Schulbeginn, da alsbald mit der Mehrkampf-Kreismeisterschaft der nächste Wettbewerb auf dem Programm stand. Dabei landeten Celine Damm und Lisa Schmidt auf den Plätzen eins und drei. Mason Pauleck holte ebenfalls Bronze.

Nach zweijähriger Pause folgte Mitte Oktober mit der Vereinsmeisterschaft ein weiteres Highlight. Gewertet wurde ein Vierkampf aus Sprint, Schlagballwurf, Weitsprung und 800m-Lauf. Es war eine tolle Veranstaltung mit fast 60 Teilnehmern und tollen Ergebnissen. Abgerundet wurde diese mit einem gemeinsamen Essen beim Vereinswirt, der Siegerehrung und einer Tombola. Eltern, Athleten, Helfer, Trainer – einfach alle – waren

sich einig, dass man dies auf alle Fälle zu einer festen Veranstaltung im Kalender machen sollte.

Wir möchten diesmal aber nicht nur die Ereignisse der Abteilung darstellen, sondern auch mal die Vielseitigkeit, die Erfahrungen und Erlebnisse aus einem anderen Blickwinkel beleuchten. Dafür haben wir Trainer und Athleten aller Altersklassen gebeten, ein Statement zu geben.

Holger T., Trainer U10/12: „In der Kinderleichtathletik bereiten wir uns spielerisch auf die verschiedensten Disziplinen vor und nehmen an altersgerechten Wettkämpfen teil, die den Kindern sehr viel Spaß machen. Die Ergebnisse in diesem Jahr zeigen, dass die Kinder mit großer Leidenschaft und Einsatzwillen dabei sind. Als Trainer finde ich die Kombination aus Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit und Kraft perfekt, um den Kindern langfristig Freude am Sport zu vermitteln und individuelle Stärken in den einzelnen Disziplinen auf- und auszubauen.“

Jana Z., Mittel-/Langstreckenläuferin, U20: „Für mich ist es einfach super schön, sich zu bewegen und nebenbei andere Leute kennenzulernen. Die Leichtathletik ist so vielfältig und trotzdem hat jeder seinen eigenen kleinen Teilbereich, das fasziniert mich total. Als Läuferin kann

ich das ganze Jahr über an Wettkämpfen teilnehmen – bei Volksläufen auf der Straße, bei Bahnwettkämpfen, Crossläufen etc. oder bei dem Teamwettkampf, dem sogenannten Bayern-Cup, in dem acht verschiedene Disziplinen besetzt werden müssen. Für mich gibt es keine schönere Sportart – ich kann mit einem herrlichen Gefühl an einem See entlang laufen oder die Stimmung bei einem Wettkampf im Stadion genießen. Natürlich kann auch mal was schiefgehen, man isst das Falsche oder hat einen schlechten Tag, aber das ist menschlich und gehört einfach dazu. Für mich ist es ein absoluter Ausgleich für den Alltag in der Schule, um den Kopf frei zu bekommen – und im Vordergrund steht der Spaß.“

Lilian P., 400m-Läuferin, U18: „Ich habe vor drei Jahren mit Leichtathletik begonnen und bin sehr froh, meine Trainer und Trainingsgruppe kennengelernt zu haben. Der Teamgeist ist einfach super und die Gruppe ist inzwischen für mich ein Zufluchtsort und so eine Art zweite Familie. Die Highlights aus den letzten Jahren sind definitiv die Trainingslager, die natürlich anstrengend, aber auch sehr lustig sind. Für mich sind die Wettkämpfe ein wichtiger Teil, die Stimmung, das Abrufen der Leistung und die Unterstützung von Team und Trainer sind unvergleichlich. Die Trainer geben sich sehr viel Mühe, für alle einen individuellen Trainingsplan zu erstellen, damit ich ständig meine Leistung steigern kann.“

Anna K., Sprinterin und Staffelläuferin, U16: „Für mich ist die Leichtathletik der perfekte Ausgleich zum Schul-

alltag. Beim Training kann ich mich auspowern und einfach ich selbst sein. Besonders viel Spaß macht es mir durch unser tolles Team und die Trainer, die mich immer motivieren und unterstützen. Die Highlights sind für mich die Wettkämpfe und die Trainingslager, die nicht nur unsere Leistungen steigern, sondern auch die Gruppengemeinschaft stärken.“

Antonia K., Läuferin, U18: „Obwohl jeder eine andere Disziplin hat, freuen sich alle im Team und feuern auch alle an. Beim Laufen kann ich nach einem schlechten Tag einfach alles rauslassen und bin danach immer glücklicher. Wenn auch mal ein Wettkampf nicht so gelaufen ist, bereue ich den Start nie und melde mich bald wieder zum nächsten Wettkampf an. Leichtathletik ist auf alle Fälle ein fesselnder Sport, der einen nicht mehr so schnell loslässt.“

Verschiedene Kinder, neun bis 13 Jahre: „Es ist einfach cool, dass wir jedes Training was anderes machen, da die Leichtathletik so viele Disziplinen anbietet. Jeder macht was anderes, aber trotzdem trainieren wir zusammen. Es ist für alle eine gute Pause zwischen den Hausaufgaben. Bei den meisten steht der Sprint und der Weitsprung im Vordergrund, aber es fehlt auch nicht an Kindern, die lange und ausdauernd Laufen wollen. Natürlich gibt es große Vorbilder – vor allem Gina Lückenkemper und Malaika Mihambo. Natürlich stehen im Moment noch kleinere Ziele im Vordergrund wie eine Teilnahme bei bayerischen oder sogar deutschen Meisterschaften.“



Hofladen

Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 66942

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Obst | Gemüse | Balkonblumen
Jungpflanzen

Marktstand

Altstadt Landshut
Mo-Sa: (ausser Fr)
7:00 - 13:30

Neustadt Landshut
Fr: 6:00 - 13:00

Getränkewelt

Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 9666677

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Mineralwasser | Säfte | Biere
Erfrischungsgetränke
Spirituosen



Schwerathletik

Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining

Abteilungsleiter:

Michael W i m m e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Thomas A n g e r (kommissarisch)

Der Senior und die junge Garde

Wolfgang Streinz erfüllt Norm für Masters-DM – Nachwuchs überzeugt in München



Das TG-Team beim Josef-Spießl-Turnier.

Voller Elan gingen die Gewichtheber der Turngemeinde nach der Sommerpause am 20. September beim Spießl-Turnier vom STC Bavaria Landshut und beim Herbstturnier im Mehrkampf am 11. Oktober 2025 beim ESV München-Ost an die Hantel.

Das „Spießl-Turnier“ findet seit 1975 zum Andenken an den Wegbereiter des Landshuter Gewichthebersports Josef Spießl statt – ursprünglich als Stadtmeisterschaft. Schon seit damals ist Wolfgang Streinz als Vertreter der TG dabei. Er schaffte mit einer Zweikampfleistung von 141 kg problemlos sein Ziel, die Norm für die deutsche Masters-Meisterschaft. Auch die Jugendlichen Simon Pach, Julian Schreiner und Matthias Reiter repräsentierten die Turngemeinde hervorragend, ebenso wie Leonhard Brandl-Simons bei den Junioren.

Beim Jugendherbstturnier in München war Simon Pach der jüngste Starter im gesamten Teilnehmerfeld (Jahrgang 2017). Durch seinen Trainingsfleiß und angeleitet durch gute und intensive Arbeit des neuen Übungsleiterteams schaffte er es, seine Bestleistungen im Reißen auf 9 kg und im Stoßen auf 13 kg zu verbessern. Eine positive Überraschung bot Illia Shpuniar (Jahrgang 2014) in seinem ersten Wettkampf. Dem Debütanten gelangen im Reißen 23 kg, im Stoßen 28 kg und damit

sofort gute Ergebnisse. Seine Technik wurde vom Kampfgericht mit sehr hohen Punktzahlen belohnt. So landete er in seiner Altersgruppe auf Platz fünf. Krankheitsbedingt mit Trainingsrückstand gingen es Julian Schreiner und Matthias Reiter im Jahrgang 2013 vorsichtig an. Nach 17 kg im Reißen und einem Sicherheitsversuch mit 19 kg im Stoßen steigerte Julian jedoch gleich auf 23 kg, die jedoch nicht gelingen wollten. Er



Debütant Illia Shpuniar kam beim Herbstturnier in München auf Platz fünf.



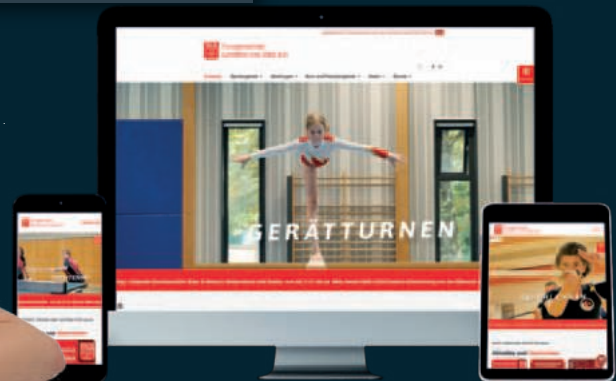
Die Gewichtheber haben ihren Trainingsbereich neu gestaltet.

belegte in der stark besetzten Gruppe Rang neun. Fast schon als Routinier kam Matthias Reiter auf die höchste Gesamtpunktzahl des Teams im Gewichtheben und in der Leichtathletik. Mit 28 kg im Reißen und 40 kg im Stoßen, verbunden mit hohen Punktzahlen, wurde er Vierter in seiner Wertungsklasse. Mit den vier in den jüngsten Jahrgängen gemeldeten Hebern verbuchte die TGL auch in der Vereinswertung den vierten Platz. Korbinian Nögel verstärkt nun das Trainerteam, das mit Hilfe der Athleten im Oktober die Gewichtheber-Trainingsinfrastruktur der TGL überarbeitet hat. Die durchgeführte Aufräum- und Neugestaltungsaktion konnte die Trainings-

platzsituation optimieren und Freiräume schaffen. Wichtig war es vor allem, die Sicherheit für Übungsleiter und Athleten zu verbessern. Die Räumlichkeiten sind nun flexibler zu nutzen – auch für das Jugend-Athletiktraining. Unverändert bleiben die Möglichkeiten zum Training im Gewichtheben. TG-Mitglieder – sowohl Jungen als auch Mädchen ab 16 Jahren – können während der Vereinsöffnungszeiten fürs Gewichtheben trainieren. Für die Technikausbildung stehen vier qualifizierte Trainer bereit. Jugendliche unter 16 Jahren trainieren unter Anleitung am Montag und am Mittwoch jeweils von 17.15 bis 19.15 Uhr sowie am Freitag von 16 bis 18 Uhr.

GEKONNT KREATIV –

MIT IDEE WITZ UND PERFORMANCE



WEBSEITE TGL - KONZEPTION, DESIGN & UMSETZUNG

TGL: VIELEN DANK FÜR DIE PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND DIE STARKE GEMEINSCHAFT.

+49 871 . 20 65 71 60 | www.madmoses.de | info@madmoses.de

**WERBEAGENTUR
MADMOSES**



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan Pagelsen

Eine Medaillen-Flut

Ob Bankdrücken, Kreuzheben oder Kraftdreikampf: TG-Athleten sind top



Die erfolgreichen TG-Bankdrücker bei der „Bayerischen“ (hinten von links): Stefan und Doris Augustiniok, Christian Groll, Daniel Seltier, Fabian Wolff, Bernd Trunczik, Bernadette Wirth sowie (vorne von links) Veronika Schönrock, Susanne Steidle, Sandra Augustiniok und Emily Schitz.

Insgesamt sechs Meistertitel errangen die TG-Powerlifter bei der bayerischen Meisterschaft im Kreuzheben beim Stammclub Bavaria Landshut. Vor heimischem Publikum siegten in der Classicwertung Emily Schitz, (A-Jugend, -57,0 kg), Lukas Königer, (Junioren, -74,0 kg), Alexander Zeidler, (Aktive, +120,0 kg), Michael Wimmer, (AK III, -66,0 kg) und Franz Schmidt, (AK IV, -66,0 kg). Durch einen Doppelstart holte Michael Wimmer (AK III, -66,0 kg) zudem in der Equippedwertung den Titel.

Fünf Goldmedaillen gab es für die TG-Schwerathleten bei der bayerischen Classic-Meisterschaft im Kraftdreikampf der Junioren und Senioren Mitte Juni bei tropischen Temperaturen im Sportzentrum West. Nicht ganz so stark war der Auftritt von Susanne Steidle. Verletzungsbedingt konnte sie nur „gedrosselt“ an die Hantel gehen. Dennoch stellte sie im Bankdrücken einen bayerischen Rekord auf. In der Altersklasse III (60-70 Jahre, +84,0 kg) wurde sie schließlich Erste. Auch Dagmar McSwain (Jahrgang 1944), älteste Teilnehmerin der

Veranstaltung, bewies erneut ihre Leistungsstärke. Sie wurde in der Altersklasse IV (ab 70 Jahre, -57 kg) bayerische Meisterin. Auch bei den Männern gab es zahlreiche Topresultate. In Bestform präsentierte sich Lukas Königer in der Juniorenwertung (18 – 23 Jahre). Das Powerliftingtalent gewann im Mittelgewicht (-74 kg). Last but not least zeigten Juri Makuschkin und Franz Schmidt Proben ihres Könnens. Makuschkin siegte in der Kategorie bis 83 kg (AK III), während Schmidt im Leichtgewicht (-66 kg, AK IV, 70 – 80 Jahre) erneut Gold stemmte.

Insgesamt sechs Medaillenplätze erkämpften sich die rot-weißen Kraftdreikämpfer Ende Juni beim Bavaria-Cup im Kreuzheben (Classic). Zudem glänzte das TG-Team mit einem hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung bei den Männern. Im Einzelnen gab es folgende Platzierungen: Lukas Königer (1. Platz, -74,0 kg, Junioren), Stefan Pagelsen (2. Platz, -93,0 kg, Aktive), Philipp Schmitt (3. Platz, -120,0 kg, Aktive), Juri Makuschkin (1. Platz, -83,0 kg, AK III), Michael Wimmer

(1. Platz, -66,0 kg, AK III), Dagmar McSwain (1. Platz, -57,0 kg, AK IV).

Mit starken Leistungen und insgesamt 13 Medaillen (neunmal Gold, je zweimal Silber und Bronze) kehrte die TGL von der „Bayerischen“ im Bankdrücken (Classic und Equipped) aus Frauenau zurück. Emily Schitz (-57,0 kg) und Lucas Geißler (-66,0 kg) siegten in der Jugend A. Bei den Aktiven (23 – 40 Jahre) schnappte sich Sandra Augustiniok in der Kategorie bis 63 kg überlegen den Titel. Nicht weniger überzeugend war der Auftritt von Veronika Schönrock. Sie belegte Platz eins in der Gewichtsklasse bis 76 kg. Bei den Männern sicherte sich Christian Groll im Mittelschwergewicht (Aktive, -93 kg) den Vizetitel. Auch bei den Senioren regnete es Medaillen. In der Altersklasse II (50 – 60 Jahre, Klasse -63 kg) wurde Doris Augustiniok Erste. Auch Ehemann Stefan Augustiniok gelang im Leichtschwergewicht (-83 kg, AK II) mit einem Sieg ein starker Auftritt. In der Altersklasse III griffen fünf TG-Athleten zur Hantel. Nichts anbrennen ließ Susanne Steidle bei den Damen. Sie wurde Erste in der Kategorie plus 84 kg. Bei den Männern holte Michael Wimmer (-66 kg) in der Classic- und in der Equippedwertung den Titel. Anton

Biermeier bot in der Kategorie bis 93 kg eine überzeugende Leistung und belegte Platz drei. Im Schwergewicht (-105 kg) landeten Markus Niedermayr und Bernd Trunczik auf den Positionen zwei und drei.

In Weismain wurde Ende August die bayerische Meisterschaft im Kraftdreikampf der Aktiven (Classicwertung) ausgetragen. Zunächst griff Veronika Schönrock bei den Frauen zur Wettkampfhantel. Sie belegte den sechsten Rang in der dicht besetzten Kategorie bis 76 kg. Äußerst stark präsentierte sich Alexander Zeidler bei den Männern im Superschwergewicht (+120 kg). Er krallte sich mit einer starken Leistung die Silbermedaille. Mitte Juli fand im Sportzentrum West eine Weiterbildung des Bayerischen Gewichtheber- und Kraftsportverbandes zur Lizenzverlängerung für Trainer statt. Am Vormittag wurden verschiedene Trainingssysteme von Michael Wimmer vorgestellt. Nach der Mittagspause gab es als zweiten Themenschwerpunkt Bewegungsanalysen anhand von Vorführungen im Krafraum zu den klassischen Grundübungen Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben, die von Stefan Pagelsen moderiert wurden. Mit einer Feedbackrunde endete schließlich die Fortbildungsmaßnahme.



Floorball

Abteilungsleiterin:
Anja M e r k e l

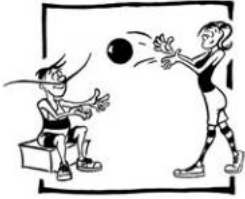
Zwei Drittel auf Augenhöhe

TG-Rumpfftruppe verliert Freundschaftsspiel in Regensburg noch mit 1:7

Die Floorballer spielten in Regensburg gegen die Panthers ein Freundschaftsspiel. Für Regensburg war dies ein guter Test für die bevorstehende Liga-Saison. Es wurde Großfeld (mit Bande) gespielt, 5 gegen 5, mit einer effektiver Spielzeit 3x20 Minuten. Wir hatten krankheitsbedingt aber nur fünf Feldspieler und einen Torwart zur Verfügung, Regensburg hat uns dann einen Spieler ausgeliehen, damit gewechselt werden konnte. Dennoch überzeugte die TG durch starke defensive Leistung und hielt zwei Drittel gut mit. Der erste Durchgang verlief torlos, nach der zweiten Runde führte Regensburg mit 2:1. Im letzten Abschnitt ging den Rot-Weißen dann die Kraft aus. Und die Oberpfälzer packten noch fünf Treffer zum 7-1-Endstand drauf. Wer neugierig geworden ist, kann jederzeit zum Probetraining vorbeikommen, dann lernt ihr eine der schnellsten Mannschaftssportarten kennen! Die Trainingszeiten unserer Floorball-Gruppen sind:
Erwachsene (ab 16 Jahre) Montag 20 bis 22 Uhr (SZW, Halle 4/5), Kinder (ab sechs Jahren) Dienstag 17 bis 19 Uhr (SZW, Halle 3).



Unsere beiden Torhüter: Christian Pasic (links) und Jonas Baumgartner.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Doris Wagner

Immer in Bewegung

Mirzana Schanze übernimmt Übungsgruppe – Neue Übungsleiterinnen in Ausbildung



Die Herzsport-Übungsgruppe beim Zirkeltraining.



Die sanfte Gruppe beim Reha-Sport.

Nachdem die Herzsportgruppen seit einem Jahr neben den Ärzten mit einem Pool von Rettungssanitätern betreut werden können, erhalten im kommenden Jahr nun auch die Übungsleiterinnen weitere Unterstützung von neu Ausgebildeten.

Da sich Abteilungsleiterin Doris Wagner, die bisher zwei der drei Gruppen geleitet hat, aus persönlichen Gründen aus dem Herzsport zurückgezogen hat und nur noch für Vertretungsstunden zur Verfügung steht, mussten diese Gruppen neu besetzt werden. Eine der Gruppen, die Übungsgruppe, hat erfreulicherweise Mirzana Schanze voll übernommen. Die Trainingsstunde I wird vorerst abwechselnd von allen Herzsport-Übungsleiterinnen betreut, bis die angehenden Übungsleiterinnen ihre Ausbildung für die Innere Medizin im nächsten Jahr abschließen. Außerdem ist in der Geschäftsstelle Nicole Tschoschnig als Sport-Koordinatorin ab sofort Ansprechpartnerin für die administrativen Aufgaben der Reha-Abteilung. Die drei Herzsport- und sechs orthopädischen Reha-Gruppen sind sehr gut besucht, es können aber neue Teilnehmer aufgenommen werden –

manchmal eventuell auf einer Warteliste. Interessenten, die am Herzsport oder orthopädischem Reha-Sport teilnehmen möchten, benötigen dafür eine Verordnung (VO56) vom Arzt, die dann noch von der Krankenkasse genehmigt werden muss (Ausnahme AOK-Versicherte). Regelmäßige Teilnahme ist erwünscht, um bestmögliche Fortschritte zu erzielen. Die Herzsportgruppen sind auch heuer Jahr wieder bei einer gemeinsamen Brotzeit in der Tafernwirtschaft Schönbrunn in die wohlverdienten Ferien gegangen.

Trainingszeiten für orthopädischen Reha-Sport – Montag: 9.30 – 10:30 Uhr; Mittwoch: 9 – 10 Uhr und 10.15 – 11.15 Uhr; Donnerstag: 16 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr und 18 – 19 Uhr. – Trainingszeiten für Herzsport – Montag: 16.30 – 17.30 Uhr Trainingsgruppe I; 17.45 – 18.45 Uhr Trainingsgruppe II: 17.45 – 18.45 Uhr Übungsgruppe. Die Einteilung in die entsprechenden Gruppen erfolgt durch den Übungsleiter und Arzt, der bei den Herzgruppen immer anwesend ist. Bei Interesse bitte einfach per Email an info@turngemeinde-landshut.de oder telefonisch unter 0871/62079 Kontakt aufnehmen,

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr, Donnerstag 13 – 19
sowie Freitag 8 – 14 Uhr

Verantwortlich Werbung: Katharina Hauk

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 1.200 Stück



Tai Chi Chuan

Abteilungsleiterin:
Barbara-Caroline F i e l e n b a c h

Workshops kommen gut an

Abteilung Tai Chi Chuan & Chi Gong blickt auf ein ereignisreiches Halbjahr zurück

Am 12. Juli fand das traditionelle Sommertraining statt. Der Wettergott hat es wieder mal gut mit uns gemeint und es konnten alle Übungseinheiten nach Plan durchgeführt werden. Zwischendurch war natürlich die obligatorische Einkehr zur Brotzeit und Kaffeepause enthalten. Das Ganze eingebettet in eine kleine Wanderung durch das Klosterholz.

Vom internen Trainerteam konnten aufgrund der sehr guten Resonanz im Mai weitere drei Workshops im Juni und August angeboten und durchgeführt werden. Um die Qualität unseres Trainings nicht stagnieren zu lassen, wurden heuer vom Trainerteam wieder interessante Fortbildungen besucht, darunter der Gesundheitslehrgang im Juli in Siegsdorf, der Kyusho-Jitsu-Wochenendlehrgang in Ingolstadt und ein Karate/Kyusho/Qi Gong-Lehrgang in Traunreut.

Die Herausforderung, nämlich die Gestaltung von vier Trainingseinheiten Chi Gong und Tai Chi im September als Beitrag für die betriebsinternen Gesundheitstage bei der Firma Schott Landshut, konnte erfolgreich absolviert werden. Die Resonanz bei den Teilnehmern aus Verwaltung, Büro, Labor und Fertigung war sehr positiv. Die Übungseinheiten wurden von uns kostenlos an zwei Standorten abgehalten, das Unternehmen sagte daraufhin eine Spende an die TGL zu.

Schließlich haben wir für unseren Jahreslehrgang am 27. September mit Gabriele Schneeberger eine ausgebildete Qi-Gong-Lehrerin gewonnen, die uns das spezielle „Guo Lin Qi Gong – das neue QiGong“ näherbrachte. Das Guo Lin Qi Gong wirkt gesundheitserhaltend, gesundheitsfördernd und wird wegen der dazu entwickelten Atemtechnik zur Heilung von schweren Erkrankungen in chinesischen Krankenhäusern praktiziert. Gabriele Schneeberger lehrte uns die Basisübungen als besondere Geh- und Bewegungstechniken, sowie die dazugehörige Windatmung. Die Beteiligung war mit 19 Teilnehmern erfreulich groß. Bei Interesse: Schnuppertraining in unserem ganzheitlichen Tai Chi ist



Hans-Jörgen vom Trainerteam überreicht Referentin Gabriele Schneeberger ein Landshuter Buchskranz.

jederzeit am Montag von 18.30 bis 20 Uhr möglich. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bequeme Kleidung, Hallenturnschuhe und etwas zu trinken sind ausreichend. Info unter: www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen; Anmeldung unter: taichi@turngemeinde-landshut.de.

Schließfächer im Sportzentrum West

Die Turngemeinde weist darauf hin, dass die Schließfächer im Sportzentrum West nur in der Zeit der absolvierten Übungs-/Sportstunde durch die Mitglieder zu nutzen sind. Die Schließfächer sind keine Aufbewahrungsboxen über mehrere Tage. Sie sind nach der Sportstunde wieder zu leeren, auch der Schlüssel ist in das Schloss beim Schließfach zu stecken (bitte Schlüssel

nicht mit nach Hause nehmen). Dann sind die Schließfächer – so wie es sein soll – für die Mitglieder der folgenden/anderen Übungseinheiten wieder nutzbar. In letzter Zeit haben sich – völlig zu Recht – etliche Mitglieder darüber beschwert, dass keine oder zu wenig Schließfächer zur Verfügung stehen und diese oft dauerhaft belegt sind.



Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard B l ü m e l

Titel und viel Applaus

Turniertänzer feiern auch Aufstiege – Einige Gruppen bei verkaufsoffenem Sonntag der Stadt

In den vergangenen Monaten starteten die Tänzer und Tänzerinnen aus dem Bereich Standard und Latein bei vielen Turnieren. Sie verbuchten einige Erfolge und ernteten sich auch einige Meistertitel.

Bei den Bavarian Dance Days im Juli in Rosenheim gingen auch fünf junge Tänzerinnen und Tänzer der TGL an den Start, um ihr Können in den Standard- und Lateintänzen erneut unter Beweis zu stellen. In den Standardtänzen schwangen Isabella Aigner, Leonie Kohring, Dana Braun, Alina Maria Czoppik und David Kreitmaier in verschiedenen Kinder-/Junioren- und Jugendklassen als Solos über die Fläche.

Im September starteten Dana Braun und Alina Czoppik bei der bayerischen Meisterschaft Solo Standard. Dana verewies ihre Konkurrenz gekonnt auf die Plätze und sicherte sich den Titel der Junioren II D. Zudem stieg sie in die C-Klasse auf. Ebenso erfolgreich ging Alina in der Jugend D an den Start. Alina sicherte sich den Sieg in allen drei Tänzen und wurde mit dem Landesmeistertitel



Step Up Minis 1 (Anfänger)

sowie dem Aufstieg in die C-Klasse belohnt. Während die beiden Siegerinnen sich auf ihre neue Klasse vorbereiteten, bekamen sie noch ein wunderbares Kompliment von Thomas Nowinski: „Könnt ihr beiden mir in der C-Klasse einen Gefallen tun? Tanzt bitte genauso und macht nichts anders als gerade eben in der D. Denn das ist wunderschön!“, sagte der stellvertretende Jugendwart des LTVB. In ihren neuen Klassen erntete sich Dana auf Anhieb den bayerischen Vizetitel und Alina zog mit ihrer ansprechend sympathischen Darbietung die Wertungsrichter auf ihre Seite. Sie gewann und brachte damit den dritten Landesmeistertitel des Tages mit nach Landshut.

Alina Czoppik und David Kreitmaier sind auch als Paar erfolgreich unterwegs. Sie starten derzeit noch in der Jugend-Klasse sowohl in Standard als auch in Latein und schnupperten (aufgrund der Doppelstart-Regelung) mittlerweile schon bei dem einen oder anderen Turnier in die Hauptgruppe (ab 18 Jahre) hinein. Beim Lech-Tanz-Festival im September ernteten sie sich in dieser Startgruppe mit Rang drei ihren ersten Stockerlplatz. Das Duo sammelt derzeit bei Turnieren fleißig Punkte für den Aufstieg in die C-Klasse.

Am verkaufsoffenen Sonntag der Stadt Landshut mit Schwerpunkt „Spaß und Sport“ im Oktober waren mehrere Gruppen der Abteilung mit Auftritten dabei. Die Jazz-Teenies, die HipHop-Teenies, die Mädels der Videoclip-Dancing-Gruppen Step Up und Step Up Minis sowie die Mädels von Standard/Latein Kids/Teens zeigten fetzige und schwingvolle Darbietungen und heimsten dafür viel Applaus ein.

Nähere Informationen zu den aktuellen Trainingszeiten und Informationen zu allen Gruppen der Abteilung Tanz gibt es auf der Homepage der Turngemeinde Landshut unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz.



Alina und Dana sind bayerische Meister im Bereich Solo Standard.



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus Reichel

Bronze für Rinat Skybenko

Der Zehnjährige überrascht bei der niederbayerischen U13-Einzelmeisterschaft

Zum Schuljahresbeginn wechselten viele der Jüngsten in die nächste Leistungsgruppe. Die neue Übungsgruppe ist bereits gestartet, trotzdem können weitere Kinder oder Anfänger hinzustoßen. Training ist jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 17 Uhr. Schnuppertraining ist nach Anmeldung möglich. In dieser Übungsgruppe steht die spielerische Vermittlung der Grundkenntnisse im Vordergrund, gleichwohl erfreuen sich die Kinder auch am Balleimer- und Techniktraining. Die Jugendgruppe unterliegt einem ständigen Wechsel. Neben der „Rekrutierung“ aus der Kindergruppe stoßen kontinuierlich Jugendliche über Schnuppertrainingsstunden hinzu. Tischtennis bietet eben auch die Möglichkeit, altersgemischt zu trainieren. Zehnjährige konkurrieren mit wesentlich älteren Spielern – entscheidend ist nicht das Alter, sondern das Leistungsvermögen. So verstärkt der zehnjährige Rinat Skybenko die erste Jugendmannschaft. Die Truppe ist mit drei Siegen und einem Unentschieden erfolgreich in die Saison gestartet. Emil Stefanov, Peter Nolewajka, Rinat Skybenko und Niklas Klinkowski haben sich den Aufstieg in die Bezirksliga als durchaus realistisches Ziel gesteckt. Eine besondere Geschichte ist das Abschneiden von Rinat Skybenko bei der Bezirkseinzelmeisterschaft in der Jugend 13. Als Zehnjähriger eigentlich für die Jugend 11 startberechtigt, musste er in der höheren Altersklasse Jugend 13 ran. Bei den Begegnungen mit den teils zwei, drei Jahren älteren Gegnern hat er nur gegen den späteren Sieger verloren und mit dem dritten Platz das Ticket zur bayerischen Verbandsbereichs-Einzelmeisterschaft gelöst. Ein Erfolg, auf den die Tischtennisabteilung lange warten musste.

Die Damen servieren wieder in der Bezirksoberliga, der höchsten Klasse im Stammbezirk Niederbayern. Da unsere Spitzenspielerinnen Barbara Haller verletzungsbedingt ausfällt, ist es umso erfreulicher, dass Susanne Heider von der SG Wallersdorf/Dingolfing zu uns gestoßen ist. Sie ist eine erfahrene und erfolgreiche BOL-Spielerin und verstärkt den Kader um Kathrin Fromm, Irmgard Edbauer, Christine Fritsch und Christa Reichel. Die erste Herrenmannschaft musste zwei Abgänge verkraften. So wurde das Team durch zwei Spieler der „Zweiten“ ergänzt. Mit Alexej Streltschenko, Matthias Pfann, Hubert Menigat und Jürgen Lippert soll der Klassenerhalt in der Bezirksklasse B geschafft werden. Auch durch regelmäßiges Einspringen von weiteren Akteuren aus der „Zweiten“ soll das schwierige Unternehmen klappen.

Nachdem die „Zweite“ die vergangene Saison in der Bezirksklasse C mit einem soliden vierten Rang be-



Die Jüngsten sind konzentriert bei der Techniks Schulung.

dete, ist auch der Start geglückt: Aus den ersten beiden Begegnungen der Vorrunde ging die TGL jeweils als Sieger hervor. Personell muss die Herren II auf Hubert Menigat verzichten, der in die „Erste“ aufgerückt ist. Dafür wird die Mannschaft nun durch Sebastian Weingart ergänzt und wird erneut versuchen, einen der vorderen Tabellenplätze zu erkämpfen.

Nach mehreren verletzungsbedingten Ausfällen und dem Abstieg in die Bezirksklasse D West geht es für die „Dritte“ darum, das Team um Kapitän Uwe Wuddel neu zu formieren. Spielerisch dürfte sich die Truppe, die durch Thomas Mahlich, Kathrin Fromm und Sergej Ribson komplettiert wird, durchaus Hoffnung auf einen Tabellenplatz im oberen Drittel machen. Motivation und Trainingseifer sind ausreichend vorhanden. Auch das ein oder andere Talent aus der Jugend soll abermals zum Einsatz kommen, um Spielerfahrung zu sammeln und eine Integration der eigenen Nachwuchsspieler im Erwachsenenbereich zu vollziehen.

Die „Vierte“ spielt heuer wieder einmal in der Bezirksklasse D, Gruppe 7 Landshut Ost. Sergej Ribson und Kathrin Fromm sind aufgrund ihrer Leistungen in die „Dritte“ gewechselt. Dafür konnte man Christa Reichel von der Damenmannschaft gewinnen. Das Team wurde mit Mitskevich, Meindl, Bazaleev, Lee und Mukhin sowie mit den weiblichen Ergänzungsspielerinnen Edbauer, Fritsch, Reichel und den Jugendspielern Stefanov und Nolewajka gemeldet. Der Start in die Saison war mit einem Sieg und zwei Niederlagen durchwachsen. Weitere Erfolge sind das Ziel.



Gerätturnen

Abteilungsleiter:
Dr. Alexander Schweiger

Allerhand los

Vom Gau bis zum internationalen deutschen Turnfest: TGL mischt um Edelmetall mit



Stark präsentierten sich die Landshuter Turner bei der Gau-Mannschaftsmeisterschaft in Vilsbiburg.

Jede Menge los war für die Turner der TG Landshut ab dem Frühjahr. Die Jungs starteten in Vilsbiburg bei der Gaumannschaftsmeisterschaft, während die Mädels in der Gerätturnhalle der TG Landshut die Gaueinzelmeister kürten. Für eine faustdicke Überraschung sorgten Maximilian Betz, Ilian Hegel und Lorenz Vohburger, die nur zu dritt in einem Jahrgang älter starteten und den ersten Platz belegten. Derweilen freuten sich Luise Galler (JG 2008/2009) und Emma Gschwendtner (JG 2012/2013) über Rang zwei. Im Jahrgang 2010/2011 gewann Johanna Schreiner vor ihren Vereinskolleginnen Hanna Zieglmeier (2.) und Ariana Popesco (3.). Bei der „Niederbayerischen“ in den Turnerischen Mehrkämpfen war die TGL mit knapp 30 Aktiven nicht bloß zahlenmäßig stark vertreten. Bei den Deutschen Mehrkämpfen siegte Tom Mürdter (JG 2015/2014). Greta Rieber (JG 2015/2014) und Hannah Sternfeld (JG 2011/2010) belegten den zweiten Platz. Franziska Spieß (JG 2009/2008) freute sich über Bronze. Bei den Jahnkämpfen war die Altersklasse der 14/15-Jährigen fest in Landshuter Hand. Johanna Schreiner siegte vor Hanna Zieglmeier (2.) und Julia Hartauer (3.). Katharina Schreiner holte den Titel im Jahrgang 2007/2006. Ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen erkämpften sich Luise Galler (3.) im Jahrgang 2009/2008, Luisa Schreiner (2.) im Jahrgang 2015/2014, Theresia Feldi (3.) im Jahrgang 2015/2014 und Emma Gschwendtner (3.) im Jahrgang 2013/2012. Bei den Buben gab es einen Medaillenregen. Jakob Willer siegte im Jahrgang 2015/2014. Ausschließlich Landshuter kamen in den Jahrgängen 2013/2012 und 2011/2010 aufs Stockerl. So siegte Lukas Westermeier vor Florian Förster (2.) und Vinzenz Kölbl (3.). Auch Lorenz Vohburger jubelte

über Gold vor Ilian Hegel (2.) und Maximilian Betz (3.). Das internationale deutsche Turnfest ist ein Höhepunkt im Terminkalender und so freuten sich die rund 35 Aktiven samt 15 Betreuer auf spannende Bewerbe und jede Menge turnerischer Veranstaltungen in Leipzig. Besonders stolz sind die Landshuter auf den deutschen Vizemeister Lukas Westermeier, der im Jahrgang 2012/2013 den zweiten Platz erreichte. Ob Wettkampfanspannung, Stadiongala oder das gemeinsame Grillen im Park: Am Ende bleiben vor allem die unbeschreibliche Atmosphäre und viele unvergessliche Eindrücke von einem großartigen Miteinander beim Turnfest in Leipzig in Erinnerung.

Anfang Juli durften sich die drei TeamGym-Mannschaften der TGL bei der bayerischen Meisterschaft präsentieren. Freudestrahlend nahmen Emma und Fritz



TGL II zeigte eine nahezu perfekte Boden choreographie und wurde überraschend bayerischer Vize-Meister im TeamGym – von vorne: Fritz Gschwendtner, Sarah Stöckl, Josefine Wagner, Emma Gschwendtner, Hannah Sternfeld, Amélie Stade und Julia Hartauer.



Deutscher Vizemeister: Lukas Westermeier zeigte in Leipzig auf dem Parallelbarren eine erstklassige Übung.

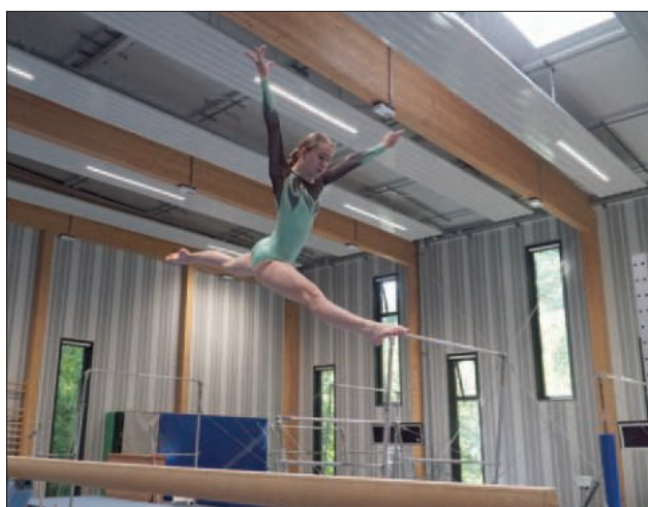
Gschwendtner, Julia Hartauer, Lucia Iannuzzelli, Amélie Stade, Hannah Sternfeld, Sarah Stöckl und Josefine Wagner die Silbermedaille in der Kategorie Kür 1 ab elf Jahre in Empfang.

Spannung war auch bei der Vereinsmeisterschaft angesagt. Aufgeteilt in Aufbau- und Leistungsklasse zeigten die 150 Sportler ihre Übungen an den Geräten.

Nachdem bereits am 21. September die bayerischen Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen in Regensburg stattfand, hieß es für 21 TG-Sportler: Training in den Sommerferien. Am Ende siegte Lukas Westermeier vor Jakob Willer (2.) und Vinzenz Kölbl (3.) im Jahrgang 2012/2014. Leonie Rüter ging bei den über 20-Jährigen an den Start und zeigte sich an ihrem Geburtstag glücklich über die Silbermedaille. Den Titel sicherte sich Miriam Lintner im Jahn-Neunkampf im Jahrgang 2006/2007. Über einen Doppelsieg im Jahrgang 2010/2011 strahlten Johanna Schreiner (1.) und Hannah Ziegler (2.).

Eine Rekordbeteiligung gab es heuer beim Deutschen Sportabzeichens. Über 160 Teilnehmer zeigten ihre Leistungen hinsichtlich Kraft, Ausdauer und Kondition sowie beim Laufen und Schwimmen und freuten sich über eine Anstecknadel in Gold, Silber oder Bronze.

Bei der Gaumannschaftsmeisterschaft der Mädels in Abensberg waren 160 Mädchen am Start. So freuten sich Miriam Lintner, Ariana Popesco, Johanna und Katharina Schreiner über ihren zweiten Platz im Jahrgang 2007 und älter. Einsatz zeigten Emma Gschwendtner und Luise Galler (2008/2011), die zu zweit tollen Leistungen zeigten. Mit mehr Konkurrenz kämpften die TG-Turnerinnen im Jahrgang 2012/2013. Hier belegten Fritzi Gschwendtner, Lucia Iannuzzelli, Amélie Stade, Sarah Stöckl und Josefine Wagner den dritten Platz. Gleich elf Mannschaften starteten im heiß umkämpften Jahrgang 2014/2015. Umso mehr freuten sich daher Maya Cevik, Theresia Feldi, Sophie Ger, Magdalena Kagerer, Luisa Schreiner und Elisa Vohburger über Silber.



Johanna Schreiner zeigte eine souveräne Übung auf dem Schwebebalken und gewann die Gaumeisterschaft in ihrem Jahrgang.



Große Freude über Platz zwei gab es bei der Mannschaft mit (von links) Magdalena Kagerer, Elisa Vohburger, Maya Cevik, Sophie Ger und Theresia Feldi.



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Barbara Lorenz

Neue Heimat

Umzug vom HLG in Staatliche Realschule – mit so vielen Teams wie lange nicht mehr



Erstmals seit vielen Jahren sind sowohl die Damen als auch die Herren den Niederungen des niederbayerischen Volleyballs entkommen. Beide Teams dürfen nun in der Landesliga Süd-Ost aufschlagen.

Mit so vielen Mannschaften wie schon lange nicht mehr ist die Abteilung in die neue Saison gestartet. Zwei Herren- und gleich fünf Damenteams gehen auf Punktejagd. Besonders erfreulich: Ein Jahr nach dem Aufstieg der TG-Frauen in die Landesliga haben die Männer nachgezogen und ebenfalls die Niederungen des niederbayerischen Volleyballs verlassen. Und finden sich eine Klasse höher offenbar bestens zurecht: Nach vier Partien ist die Truppe um Spielertrainer Sebastian Ziegler derzeit (Anfang November) noch ungeschlagen und liegt in der Landesligatabelle auf Platz zwei. Die Rot-Weißen sind momentan so gut drauf, dass selbst ein Durchmarsch in die Bayernliga nicht utopisch erscheint.

Nicht ganz so gut ist die erste Damenmannschaft aus den Startlöchern gekommen. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen liegt man im Mittelfeld der Tabelle. Vor allem die sehr deutliche Pleite gegen Spitzenreiter TSV TB München II hat gezeigt, dass man in dieser Saison – im Gegensatz zum Vorjahr – wohl nicht um den Titel mitspielen können. „Aber das ist kein Problem“, sagt Trainer Waldemar Sattler. „Wir haben viele neue Spielerinnen, die es erst einmal zu integrieren gilt. Und zudem wollen wir unsere Talente behutsam an höhere Aufgaben heranführen.“ Um dieses Ziel zu erreichen, werden die talentiertesten Spielerinnen der Abteilung einmal pro Woche von Sattler und seinem Trainerteam zusätzlich geschult.

Dass die zweite Herrenmannschaft nach dem Aufstieg in die Bezirksliga erst mal einen schweren Stand haben wird, kommt nicht unerwartet. Nun gilt es, sich möglichst schnell in der neuen Liga zurechtzufinden, um nicht frühzeitig den Anschluss ans rettende Ufer aus den Augen zu verlieren. Mit gleich zwei Damenteams sind die Rot-Weißen in der



Stetig angewachsen ist das Trainerteam. Die vielen ehrenamtlichen Betreuer sind Garanten dafür, dass bei Jungs wie Mädels sämtliche Altersklassen im Nachwuchsbereich besetzt werden können - ein Alleinstellungsmerkmal im niederbayerischen Volleyball.

Bezirksklasse vertreten. Auch wenn die ersten Spiele durch die Bank positiv verliefen, ist es noch zu früh, hier eine Prognose über den weiteren Saisonverlauf zu wagen. Zwei Jugendmannschaften servieren in der Kreisliga.

Dass die Nachwuchsarbeit bei den Volleyballern weiterhin einen extrem hohen Stellenwert besitzt, zeigt sich daran, dass bei Mädels wie Jungs für sämtliche Altersklassen (U12 bis U20) gemeldet werden konnte. Damit besitzt man in ganz Niederbayern – trotz der unter Profibedingungen geführten Vereine wie Straubing, Vilsbiburg und Dingolfing – ein Alleinstellungsmerkmal. „Neben den zum Teil schon seit Jahren sehr engagierten Trainern haben wir auch eine immer größer werdende Zahl an ehrenamtlichen Helfern, die in der Halle stehen und an Spieltagen die Betreuung übernehmen“, sagt Jugendleiter Bernhard Beez: „Ohne diese tolle Unterstützung wäre das gar nicht möglich.“ Ob es für die eine oder andere Jugendmannschaft zum Gewinn der Bezirksmeisterschaft und die damit verbundene Qualifikation zur „Südbayerischen“ reichen wird, bleibt abzuwarten. Und natürlich gibt es noch die Freizeitvolleyballer, die nahezu täglich Trainings- und Spielzeiten anbieten und sich jederzeit über Neueinsteiger freuen. Verabschiedet haben sich die TG-Volleyballer nach vielen



Auch die Mädels der U14 haben viel Spaß.

Jahrzehnten von der Turnhalle des Hans-Leinberger-Gymnasiums. Die meisten Trainingseinheiten sowie sämtliche Heimspiele werden seit September in der Halle der neuen Staatlichen Realschule an der Fuggerstraße absolviert – in der neuen Heimat der Abteilung.

**Original
aus LA**

Wittmann
Landshuter Spezialitäten Brauerei

immer gleich gut!



Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer: (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

Männlich Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:.....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Bitte eine gewünschte Abteilung ankreuzen!

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aikido | <input type="checkbox"/> Garde- und Schautanz | <input type="checkbox"/> Rope Skipping |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Schwerathletik |
| <input type="checkbox"/> Orientalischer Tanz | <input type="checkbox"/> Judo | (Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining) |
| <input type="checkbox"/> Behinderten- und Versehrten sport | <input type="checkbox"/> Ju-Jutsu | <input type="checkbox"/> Tai Chi Chuan |
| <input type="checkbox"/> Brazilian Jiu-Jitsu | <input type="checkbox"/> Karate | <input type="checkbox"/> Tanz |
| <input type="checkbox"/> Faustball | <input type="checkbox"/> Kindersportschule (KiSS) | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Fechten | <input type="checkbox"/> Kung Fu | <input type="checkbox"/> Turnen |
| <input type="checkbox"/> Fit und Gesund | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Unihockey |
| <input type="checkbox"/> Freizeit-Volleyball | <input type="checkbox"/> Reha-Sport | <input type="checkbox"/> Volleyball |

→ **Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!**

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Januar 2023: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Neumitglieds: _____
bzw. der gesetzlichen Vertreter



SEPA Lastschriftmandat

Der Einzug erfolgt ¼ - jährlich wiederkehrend.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:	
IBAN: _____	(-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)
BIC: _____	Name der Bank: _____
Kontoinhaber: _____	
Ort, Datum: _____	Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz in der Hallenwarte abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben <u>und</u> UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben <u>und</u> UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Website des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben <u>und</u> UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:	
IBAN: _____	(-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)
BIC: _____	Name der Bank: _____
Kontoinhaber: _____	
Ort, Datum: _____	Unterschrift des Kontoinhabers: _____

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die im Anmeldeformular für die Kindersportschule erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben <u>und</u> UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben <u>und</u> UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben <u>und</u> UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, in der Auslage im Sportzentrum und auf unserer Homepage: www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, in den Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), oder eingescannt per E-Mail (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis ist bei der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einzureichen. Wichtig: Die entsprechenden Nachweise müssen immer aktuell sein, eine Beitragsrückerstattung ist nicht möglich!

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, schreiben Sie einfach eine Mail an die entsprechende Abteilung und melden Sie sich für eine Probetraining an (Für KiSS und Fitnessraum bitte einen Termin zum Probetraining vereinbaren!)

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und gegen Gebühr eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemanden?

Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch: 08 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Dienstag: 08 – 12 Uhr

Donnerstag: 13 – 19 Uhr

Freitag: 08 – 14 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag: 08 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit Frist von 6 Wochen vorher. Die Kündigung muss durch das Mitglied selbst erfolgen, bei minderjährigen Mitgliedern durch die gesetzlichen Vertreter.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.
Sandnerstraße 7 • 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 • Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE8274 3500 0000 0000 2526

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE1674 3500 0000 0000 2356

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Januar 2023

		Euro	
in Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	16,-	je im Monat
		48,-	je im Vierteljahr
in Gruppe II	einschl. Gruppe II a – II b	13,-	je im Monat
	Jugendliche (14 - 18 Jahre) u. Ermäßigte	39,-	je im Vierteljahr
in Gruppe III	Kinder (bis 14 Jahre)	9,50,-	je im Monat
		28,50,-	je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:	Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:	Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:	Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.	Gruppe II b
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!	

Achtung: neue Beiträge KiSS ab 01.10.2025:

KiSS 45 (Ausbildungsstufe 1.1)	20,-	je im Monat
KiSS 60 (Ausbildungsstufe 1.2, 2)	25,-	je im Monat
KiSS 90 (Ausbildungsstufe 3, 4 und KiSS-Freizeitsport)	28,-	je im Monat

Ballsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Basketball	Herren 1
	Herren 2 / U18 / U20
	Herren 3
	Damen
	Damen 2
	U18 m
	U16 / U18 w
	U16 w
	U18 w
	U14 w
	U16 m
	U16-2 m / U18-2 m
	U14 m
	U14-2 m
	U16-2 w
	U12
U10	
U8	
Faustball - Okt.-Apr.	Damen / Herren
Faustball - Mai-Sept.	Damen / Herren
Handball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen
	A-Jugend männlich
	A-Jugend weiblich
	B-Jugend männlich
	C-Jugend männlich
	C-Jugend weiblich
	D-Jugend männlich
	D-Jugend weiblich
	E-Jugend männlich
	E-Jugend weiblich
	Minis
	Bambini
	AD
AH	

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 18	Dienstag	20:00 - 22:30	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:30	SZW - 4/5
	Montag	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	20:00 - 22:00	FOS
	Montag	19:30 - 21:00	RS -alt-
ab 16	Donnerstag	20:30 - 22:00	HCG
	Dienstag	20:30 - 22:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	18:45 - 20:30	HCG
unter 18	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
	Montag	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	16:30 - 18:30	SFZ
unter 16 / unter 18	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 4/5
unter 16	Freitag	18:30 - 20:30	SZW - 4/5
unter 18	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 4/5
unter 14	Dienstag	18:30 - 20:00	RS -alt-
	Freitag	18:30 - 20:00	SFZ
unter 16	Dienstag	18:00 - 20:00	FOS
	Donnerstag	18:30 - 20:00	RS -neu-
unter 16 / unter 18	Donnerstag	18:30 - 20:00	RS -neu-
unter 14	Montag	17:00 - 18:30	HLG
	Donnerstag	17:00 - 18:30	RS -neu-
unter 14	Donnerstag	17:00 - 18:30	RS -neu-
unter 16	Dienstag	16:30 - 18:00	FOS
unter 12	Montag	17:30 - 19:30	RS -alt-
	Freitag	16:00 - 17:30	RS -alt-
unter 10	Dienstag	17:00 - 18:30	RS -alt-
	Freitag	17:30 - 19:00	RS -alt-
unter 8	Montag	15:00 - 16:30	SZW - 1
	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 4/5
	Montag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	RS -neu-
	Dienstag / Donnerstag	18:00 - 20:00	Feld 4
2006 und älter	Montag / Mittwoch / Freitag	20:00 - 22:30	SZW - 1/2/3
	Dienstag	20:30 - 22:00	RS -neu-
	Donnerstag	20:00 - 22:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	19:00 - 20:30	WS
	Dienstag	19:00 - 20:30	RS -neu-
2007/2008	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	17:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
2007/2008	Dienstag	18:30 - 20:00	RS -neu-
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
2009/2010	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	17:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	17:00 - 19:00	WS
2011/2012	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HCG
	Freitag	17:00 - 19:00	HLG
2011/2012	Dienstag	17:00 - 18:30	RS -neu-
	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
2013/2014	Mittwoch	17:00 - 18:30	HCG
	Donnerstag	16:30 - 18:00	WS
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2013/2014	Mittwoch	17:00 - 18:30	RS -neu-
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2015/2016	Mittwoch	16:00 - 17:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2015/2016	Mittwoch	17:00 - 18:30	RS -neu-
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2017/2018	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 1/2/3
2019 und jünger	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	20:30 - 22:00	WS

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
5 - 7 Jahre	Freitag	15:30 - 16:30	RS -neu-
7 - 9 Jahre	Freitag	15:30 - 17:00	RS -neu-
8 - 11 Jahre	Montag	17:00 - 18:30	RS -neu-
	Freitag	15:30 - 17:00	RS -neu-
8 - 11 Jahre	Mittwoch	18:30 - 19:30	RS -neu-
	Freitag	18:00 - 19:00	RS -neu-
9 - 11 Jahre	Freitag	17:00 - 18:30	RS -neu-
9 - 13 Jahre	Mittwoch	18:30 - 20:00	RS -neu-
10 - 13 Jahre	Mittwoch	19:30 - 20:30	RS -neu-
	Freitag	19:00 - 20:00	RS -neu-
10 - 13 Jahre	Freitag	17:00 - 18:30	RS -neu-
12 - 17 Jahre	Freitag	16:30 - 18:00	RS -neu-
12 - 16 Jahre	Dienstag / Donnerstag	18:00 - 20:00	GymS
13 - 15 Jahre	Montag	17:00 - 18:30	RS -neu-
13 - 19 Jahre	Freitag	18:00 - 20:00	RS -neu-
13 - 19 Jahre	Mittwoch	18:30 - 20:00	RS -neu-
14 - 18 Jahre	Montag	18:30 - 20:00	RS -neu-
15 - 17 Jahre	Montag	17:00 - 18:30	RS -neu-
14 - 18 Jahre	Mittwoch	20:00 - 22:00	RS -neu-
14 - 20 Jahre	Dienstag	18:00 - 20:00	GymS
	Freitag	18:30 - 20:00	RS -neu-
14 - 55 Jahre	Mittwoch	20:00 - 22:00	RS -neu-
14 - 55 Jahre	Freitag	20:00 - 22:00	RS -neu-
15 - 19 Jahre	Montag	18:30 - 20:00	RS -neu-
15 - 19 Jahre	Mittwoch	17:45 - 19:45	GymS
15 - 45 Jahre	Montag	20:00 - 22:00	RS -neu-
	Mittwoch	19:30 - 22:00	SZW - 4/5
	Freitag	20:00 - 22:00	RS -neu-
16 - 45 Jahre	Montag	18:00 - 20:00	RS -neu-
	Donnerstag	18:00 - 20:00	GymS
16 - 20 Jahre	Montag	20:00 - 22:00	RS -neu-
	Mittwoch	18:00 - 19:45	FOS
17 - 45 Jahre	Montag / Mittwoch / Freitag	20:00 - 22:00	RS -neu-
	Montag	19:30 - 22:00	FOS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS -alt-
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	19:45 - 22:00	FOS
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 21:00	RS -alt-
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 6	Dienstag	17:00 - 19:00	SZW - 3
ab 5	Dienstag / Donnerstag	16:00 - 17:00	SZW - 6
	Dienstag	19:00 - 22:00	SZW - 6
	Donnerstag	19:00 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag / Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
ab 14	Montag / Freitag	20:00 - 22:30	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:30	SZW - 6
	Sonntag	18:00 - 20:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
6 - 10	Dienstag	16:00 - 17:30	SZW - 7
10 - 14	Dienstag	17:30 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Donnerstag	18:15 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Montag	20:00 - 22:30	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
5 - 10	Mittwoch	16:30 - 17:30	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:30	SZW - 7
	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 7
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 7

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
5 - 11	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
11 - 15	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
ab 15	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
5 - 10	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
3 - 6	Donnerstag	16:00 - 16:45	SZW - 7
5 - 11	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7
ab 12	Montag	19:00 - 21:00	KH
	Donnerstag	19:00 - 21:00	KH
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 12	Dienstag	20:30 - 22:00	SZW - 7
ab 16	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 12	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:00 - 20:15	SZW - 9
	Mittwoch	20:15 - 20:45	SZW - 9
	Mittwoch	20:45 - 22:00	SZW - 9
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 9
	Samstag	13:00 - 15:00	SZW - 9
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 8
3 - 6	Freitag	15:00 - 15:30	SZW - 6
7 - 10	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 6
7 - 11	Mittwoch	16:00 - 18:00	SFZ
	Dienstag	16:00 - 17:00	SZW - 3
	Dienstag	17:00 - 18:00	SZW - 8
12 - 15	Montag	17:30 - 19:30	PuP
	Freitag	17:00 - 20:00	SZW - 6
ab 16	Montag	18:30 - 20:30	WS
	Dienstag	17:00 - 19:00	KH
	Donnerstag	18:00 - 20:00	RS -alt-
	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 6
	Donnerstag	16:00 - 18:00	RS -alt-
	Samstag	09:00 - 12:00	SZW - 8
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:30 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 17:00	PuP
	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 6
	Sonntag	13:00 - 16:00	SZW - 6
	Sonntag	17:00 - 21:00	SZW - 9
14-tägig	Samstag	10:00 - 11:30	SZW - 6
	Freitag	17:00 - 18:30	PuP
14-tägig	Dienstag	19:15 - 21:00	PuP
	Freitag	18:30 - 19:30	PuP
	Freitag	19:30 - 21:30	PuP
	Montag	19:30 - 21:00	SZW - 8
	Dienstag	19:00 - 20:00	SZW - 8
	Dienstag	20:00 - 21:00	SZW - 8
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - 6
	Freitag	19:00 - 20:30	SZW - 9
10 - 13	Freitag	16:00 - 17:00	SZW - 8
ab 13	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 8
9 - 12	Dienstag	15:15 - 16:30	SZW - 9
ab 13	Dienstag	16:30 - 17:45	SZW - 9
13 - 16	Mittwoch	19:00 - 20:00	SZW - 8
8 - 13	Freitag	15:00 - 17:00	SZW - 9
8 - 13	Freitag	17:00 - 19:00	SZW - 9
	Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 8
	Sonntag	13:00 - 16:00	SZW - 9
14 - 19	Samstag	12:00 - 14:00	SZW - 8
ab 12	Mittwoch	16:00 - 17:00	SZW - 9

Leichtathletik



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Leichtathletik	U8
Sommer	U10/U12/U14
	U10
	U12/U14
	U16 und älter
	Läufergruppe AK
Winter	U8
	U10/U12/U14
	U10
	U12/U14
	U16 und älter
Turnen Kleinkinder	Krabbeltturnen
	Eltern-Kind-Turnen
Gerätturnen	Mädchen und Buben
	Mädchen Einsteiger
	Mädchen Fortgeschrittene
	Mädchen
	Mädchen
	Buben
	Leistungsgruppe weiblich
	Leistungsgruppe männlich
	Freies Training
Tricking	
Rope Skipping	Anfänger
	Fortgeschrittene

Turnen



Hallenbezeichnung

SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 Landshut
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 Landshut
ETSV09	ETSV 09 Landshut	Siemensstraße 2, 84030 Landshut
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11, 84028 Landshut
GymS	Gymnasium Seligenthal	Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 Landshut
HLG	Hans-Leinberger-Gymnasium	Jürgen-Schumann-Straße 20, 84034 Landshut
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 Landshut
MS	Mittelschule Schönbrunn	Am Schallermoos 15, 84036 Landshut
PuP	Peter u. Paul Grundschule	Niedermayerstraße 14, 84028 Landshut
RS -alt-	alte Staatliche Realschule	Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
RS -neu-	neue Staatliche Realschule	Fuggerstraße 2, 84034 Landshut
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut
WS	Staatl. Wirtschaftsschule	Parkstraße 41, 84032 Landshut

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
5 - 8	Dienstag	17:00 - 18:00	Stadion
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	Stadion
8 - 10	Donnerstag	16:30 - 18:00	Stadion
11 - 13	Donnerstag	17:30 - 19:00	Stadion
ab 14	Montag / Freitag	17:00 - 18:30	Stadion
	Mittwoch	18:00 - 19:30	Stadion
ab 20	Dienstag	18:30 - 20:00	Stadion/Isarauen
5 - 8	Dienstag	17:00 - 18:00	SZW - 4/5
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
8 - 10	Donnerstag	16:30 - 18:00	SZW - 4/5
11 - 13	Donnerstag	17:30 - 19:00	SZW - 4/5
ab 14	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
	Mittwoch	18:00 - 19:30	PuP
	Freitag	18:00 - 20:00	FOS
1 - 2	Montag / Mittwoch	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag / Donnerstag / Freitag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
3 - 4	Mittwoch / Donnerstag	14:00 - 15:00	SZW - 10
5 - 6	Montag	14:00 - 15:00	SZW - 10
5 - 6	Montag / Mittwoch / Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	14:00 - 16:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 13	Montag / Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag / Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 - 9	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 14	Donnerstag	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 13	Montag / Mittwoch/ Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag / Mittwoch / Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
8 - 11	Montag / Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
12 +	Montag / Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10
6 - 12	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 4/5
13 und älter	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5

Rehabilitationssport



Koronar-Trainingsgruppe I	Montag	16:30 - 17:30 (SZW - 6)
Koronar-Trainingsgruppe II	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 6)
Koronar-Übungsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 8)
Reha Ganzkörpersport	Montag	09:30 - 10:30 (SZW - 8)
Reha Ganzkörpersport	Mittwoch	09:00 - 10:00 (SZW - 6)
Reha Ganzkörpersport	Mittwoch	10:15 - 11:15 (SZW - 6)
Reha Ganzkörpersport sanft	Donnerstag	16:00 - 17:00 (SZW - 9)
Reha Ganzkörpersport	Donnerstag	17:00 - 18:00 (SZW - 9)
Reha Ganzkörpersport	Donnerstag	18:00 - 19:00 (SZW - 8)

Kraft- und Gerätebereich

Kraft- u. Gerätetraining



Montag - Freitag	08:00 - 22:00
Samstag - Sonntag	09:00 - 16:00

Gewichtheben



Montag	17:15 - 19:15
Mittwoch	17:15 - 19:15
Freitag	15:00 - 17:00

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Spartenleiter
Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7, 84034 Landshut • Tel: 0871/62079 • Fax: 0871/640324 • info@turngemeinde-landshut.de

1. Vorsitzender Harald Kienlein

2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner

3. Vorsitzender Christian Temporale

Schatzmeister Georg Schächinger

Sportleiter

Jugendleiterin

Protokollführer

Jürgen Frank

Barbara Lorenz

Werner Siegl

 Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de	 Basketball Igor Juracic basketball@turngemeinde-landshut.de
 Behinderten- / Versehrten sport Hans Demmelhuber versehrtensport@turngemeinde-landshut.de	 Brazilian Jiu-Jitsu Melissa Strasser bjj@turngemeinde-landshut.de
 Faustball Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178	 Fechten Herbert Hollrotter fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/4773217
 Fit und Gesund Astrid Veltl-Greil, Katrin Zieglmaier fitundgesund@turngemeinde-landshut.de	 Garde- und Schautanz Stephanie Hütter schautanz@turngemeinde-landshut.de
 Gerätturnen Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de	 Handball Stephan Hilking handball@turngemeinde-landshut.de
 Judo Rainer Neumaier judo@turngemeinde-landshut.de	 Ju-Jutsu Ulrich Zängerl jujutsu@turngemeinde-landshut.de
 Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de	 Kindersportschule (KiSS) Alexander Neppl kiss@turngemeinde-landshut.de
 Leichtathletik Gabi Meier leichtathletik@turngemeinde-landshut.de	 Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskiipping@turngemeinde-landshut.de
 Reha-Sport Doris Wagner rehasport@turngemeinde-landshut.de	 Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de
 Tai Chi Chuan Barbara-Caroline Fielenbach taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507	 Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de
 Tischtennis Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de	 Unihockey / Floorball Anja Merkel floorball@turngemeinde-landshut.de
 Volleyball Barbara Lorenz volleyball@turngemeinde-landshut.de	



GESUNDHEITSKURSE AB JANUAR 2026

AUSZEIT VOM ALLTAG

vom Stress in die Balance

Start: 13.01.2026 - 8 x 60 Min
immer dienstags um 17:45 Uhr

GANZKÖRPERTRAINING

sanft - kraftvoll - effektiv

Start: 13.01.2026 - 8 x 60 Min
immer dienstags um 19:00 Uhr

FEIERABEND-WORKOUT

dehnen - mobilisieren - entspannen

Start: 14.01.2026 - 8 x 60 Min
immer mittwochs um 17:00 Uhr

SANFTES GANZKÖRPERTRAINING

stärkend - dehnend - ausgleichend

Start: 15.01.2026 - 10 x 60 Min
immer donnerstags um 10:45 Uhr



Hier geht's zur
Anmeldung:



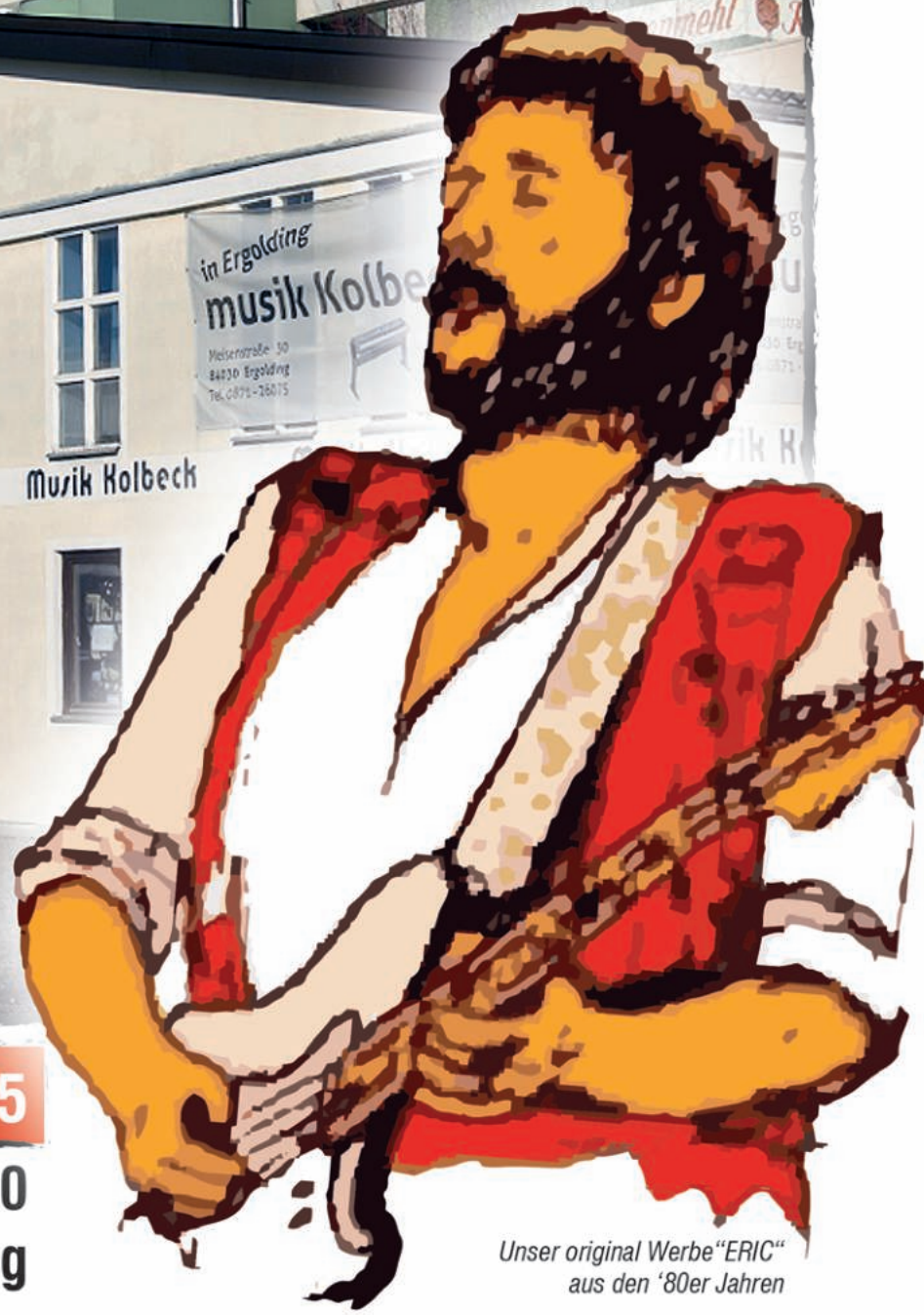
„Wir san immer no da, nur woanders als damals!“

Musik Kolbeck

... über 40 Jahre Musikhandel!



**SERVICE
BLEIBT
COOL!**



Telefon 0871 - 26075

**Meisenstraße 30
84030 Ergolding**

*Unser original Werbe "ERIC"
aus den '80er Jahren*